



März 2023

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post

Kindberg

einfach lebenswert!

**Wir wünschen frohe Ostern
sowie den Kindern schöne und
erholsame Osterferien!**

Inhalt

Ihre Verwaltung	2	Termine & Infos	21	Kultur	55
BGM informiert	3	Soziales	26	Veranstaltungen	62
Gemeinde aktuell	7	E-Werk	30	Jugend	66
Kindberger Kindl	16	Umwelt	32	Schule & Bildung	67
Leichte Sprache	17	Gratulationen	41	Feuerwehr & Vereine	75
Themen & Projekte	18	Wir trauern	48	Tourismus	79

Ihre Verwaltung der Stadtgemeinde Kindberg

Tel.: 03865 / 2202 DW

E-Mail: gde@kindberg.gv.at

www.kindberg.at

HAUPTVERWALTUNG Parteienverkehr: Mo-Fr 8-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr	BAUAMT / HAUSVERWALTUNG Parteienverkehr: Mo-Fr 8-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr	WIRTSCHAFTSHOF Betriebszeiten: Mo-Fr 6-14 Uhr Bürozeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr
Zentralamt	Bauamt/Hausverwaltung	Musikschule Kindberg
Bgm. Sander Christian DW 211 Stadtamtsdirektorin Mag. Dr. Zechling Kathrin DW 222 Maier Jasmin DW 213 Blengl Yvonne BSc MSc DW 214 Kriegl Monika DW 223	Ing. Feichtenhofer Wolfgang DW 241 Ing. Schmidhofer Franz DW 242 Potisk Nicole DW 243 Baumgartner Sina DW 244 Thomas Köck DW 245 Friesenbichler Anita DW 246	Dir. Prof. Mag. Steinberger Klaus DW 561
Öffentlichkeitsarbeit	Wirtschaftshof	Kindergarten Aumühl
Wallner Susanne BSc DW 282 Gruber Sabine DW 283 Ganster Denise DW 284	Thurn Denise DW 313 Hauser Patrick DW 314 Ing. Gesslbauer Reinhold DW 312 Ing. Posch Alfred DW 311 Zinterl Bernd DW 363	DW 411
Personenstandswesen	Volksschule Allerheiligen	Kindergarten Vösendorfplatz
Riegler Bernd DW 231 Danzinger Silvia DW 232 Prade Renate DW 233	Schulwart DW 514 Dir. Zangl Josef DW 521 Ganztages- schule 0676/849202200	DW 431
Personalamt	Volksschule Kindberg	Kindergarten Allerheiligen
Rosenbichler Jürgen DW 261	Dir. Schafferhofer DW 511 Sarah, BEd Schulwart DW 514 Ganztages- schule DW 515	DW 421
EDV	Neue Mittelschule Kindberg	Kindergarten Mürzhofen
Hollerer Harald DW 271	Schulwart DW 544 Ganztages- schule DW 545 Dir. Nievoll-Gallhofer Margit, BEd DW 551	DW 441
Finanzverwaltung		Kinderkrippe Hadersdorf
Sauer Thomas, MA DW 252 Uhl Gabriele DW 253 Hochörtler Stefan DW 254 Geißler Margit DW 255 Janda Brigitte DW 256		03865/20727
		Pfarrkindergarten Kindberg
		0676/87426538
		AEWG Volkshilfe Kindergarten Kirchplatz
		03865/4303
		Volkshilfe Kinderkrippe Kindberg
		0676/870855210

Liebe Kinder, Kindbergerinnen und Kindberger?

Der Frühling steht schon vor der Tür und schon bald feiern wir wieder das Osterfest. Der Winter mit vielen Sonnentagen und zum Teil hohen Temperaturen ist vorüber. Trotz des durchschnittlich warmen Wetters hat der Winter aber auch einiges geboten. Neben Rodeln, Schifahren und Langlaufen konnte man in unserer Gemeinde auch auf allen



drei Eislaufplätzen Eislaufen (wenn auch nur für kurze Zeit). Wir freuen uns auf eine schöne Frühjahrszeit, um wieder in Kindberg zu flanieren, einzukaufen, Kaffee zu trinken oder Eis zu essen. Die blühende Natur lädt zu ausgiebigen Spaziergängen, Wanderungen oder Radtouren ein. Genießen Sie die warmen Temperaturen in unserer frisch erblühten Stadt.



Wollen Sie mich persönlich in der Gemeinde sprechen?

Bitte um Anmeldung unter 03865/2202-213

Aktuelles über Ärzte in Kindberg

Nachdem Dr. Gerhard Antensteiner in Pension gegangen ist und Dr. Brigitte Stöger im Sommer aus privaten Gründen ihre Ordination in Kindberg schließt, suche ich mit Nachdruck nach einem Ersatz für beide Ordinationen. Derzeit bin ich mit zwei Ärzten im Gespräch, um eine rasche Nachfolge zu gewährleisten. Sobald ich Näheres weiß, werde ich Sie sofort informieren.

Kindberg hat derzeit 15 Ärzte, das heißt, wir dürfen dennoch stolz darauf sein, so viele Fachärzte in Kindberg zu haben.

Ich freue mich über die Eröffnung der neuen Ordination des Facharztes für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Dr. Thomas Paszicsnyek im Ärztezentrum am Kirchplatz in Kindberg. Ihm und



Eröffnung Ordination Dr. Thomas Paszicsnyek.

seinem Team alles Gute und gute Zusammenarbeit mit unseren Ärzten und den orthopädischen Fachgeschäften Rossböck und Unterlercher.



Wir als Stadtgemeinde Kindberg sind stolz, dass nun jeder Ortsteil mit einem Defibrillator ausgestattet ist. Insgesamt gibt es fünf Standorte: bei der Volksschule Allerheiligen, beim Bauamt in Mürzhofen (beim Bankomaten), bei der Sporthalle Kindberg, am Wirtschaftshof und neu nun auch beim Busunterstand beim Rathaus Kindberg; im Sommer zusätzlich auch im Freibad.

(im Bild Bgm. Christian Sander und Stadtdamtsdirektorin Mag. Dr. Kathrin Zechling mit dem neu installierten Defibrillator beim Rathaus)

Info zum derzeitigen Stand im Asylwerberheim Kindberg

Bis dato wurden die **Versprechen der BBU** („Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen“ = Organisation vom Bund und verantwortlich für den Heimbetrieb) **eingehalten**. Die BBU führte am 31. Jänner 2023 eine Informationsveranstaltung im Volkshaus für die nachbarschaftlichen Hauseigentümer durch.

Hier nochmals die wichtigsten Informationen kurz zusammengefasst:

Wer kommt?

- Alleinreisende Frauen
- Menschen im Familienverbund
- Menschen mit medizinischen Betreuungsbedarf
- Mobilitätseingeschränkte Personen

- KEINE alleinreisenden Männer
- KEINE unbegleiteten Minderjährigen

Wieviele Personen werden in Kindberg untergebracht?

maximal 250 Personen

Die **gesamte Organisation der Einrichtung**, angefangen von der Wäsche bis hin zum Essen **obliegt dem Bund** und wird nach dem Bundesvergabegesetz bundesweit ausgeschrieben und vergeben.

Der Belegungsstand per 28. Februar war 29 Menschen.

Rechtlich läuft ein Verwaltungsverfahren, in welchem alle relevanten Punkte geprüft werden.

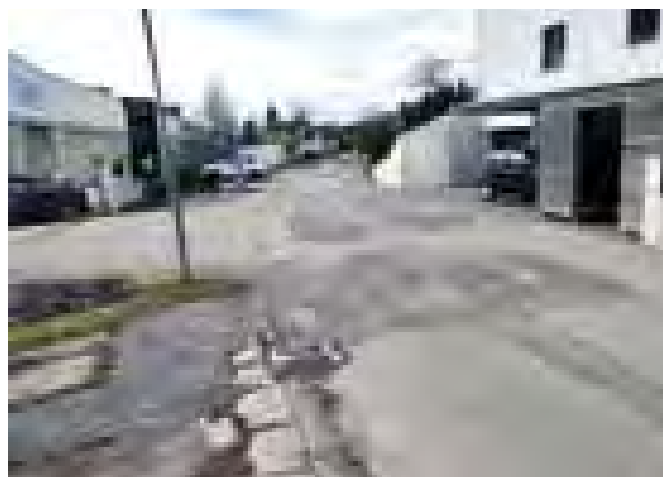
Umfassende Sanierung Angerweg durch Fernwärmeeinbau

Eine große Herausforderung wird der Einbau der Fernwärmeleitungen durch die Firma Bioenergie am Angerweg. Dieses Projekt wird uns heuer das ganze Jahr über begleiten.

Ich bitte jetzt schon um Ihre Nachsicht betreffend aller baulichen Maßnahmen, wie Straßensperren und dergleichen in diesem Bereich.

Durch den Fernwärmeeinbau ist es möglich geworden, den gesamten Straßenabschnitt umfassend zu sanieren.

Danke bereits jetzt für Ihre Geduld!



Gratulation dem Vorstand der Werbegemeinschaft zur Wiederwahl



Bgm. Christian Sander gratuliert Werbegemeinschaftsobfrau Pia Teuber-Weckersdorf und ihrem Stellvertreter Markus Weis zur Vorstandswahl.

Die Werbegemeinschaft mit dem wieder gewählten Team und dem Vorstand unter **Obfrau Pia Teuber-Weckersdorf** und **Stellvertreter Markus Weis** startet gemeinsam mit den Betrieben und der Stadtgemeinde im Jahr 2023 wieder in neue Werbe- und Verkaufsaktionen. **Gratulation zur Wahl** und weiterhin alles Gute für die Zukunft. Bitte kaufen auch Sie regional und unterstützen Sie dadurch nicht nur den Kaufmann selbst, sondern auch die regionale Beschäftigung. Im **Sommer 2023** geht das **neue „Speiskammerl“** (ein Automat, der mit regionalen, bäuerlichen Produkten gefüllt, 24 Stunden und 365 Tage im Jahr zu Ihrer Verfügung steht) **in Kindberg in Betrieb** und erweitert neben den bereits bestehenden Anbietern des Wochenmarktes, Kindberg Mitte, dem Bauernmarkt und Biodemeter das regionale Angebot.

Aktuelles zu unseren Freiwilligen Feuerwehren

Danke an Alle, die ehrenamtlich tätig sind und mit ganzem Einsatz für verschiedenste Einsätze von **Brandbekämpfung** über **technische Einsätze** bis hin zu **Hilfeleistungen**, wie zum Beispiel das Entfernen von Wespen-Körben aus Dachvorsprüngen, da sind. Die Gemeinde wendet einen großen Teil der ihr zur Verfügung stehenden Geldmittel zur Erhaltung unserer sieben freiwilligen Feuerwehren auf. Im heurigen Jahr muss in **Mürzhofen** eine **Deckenverstärkung** in das Feuerwehrgebäude eingebaut werden. Zusätzlich wird in Mürzhofen das Feuerwehrgebäude **um ein Carport erweitert**.

Laufend werden für unsere Feuerwehren **technische Geräte erneuert oder repariert** sowie **Uniformen neu gekauft**, damit im Einsatz alles bestens funktionieren kann. Ein **sehr großer Teil der Leistungen** obliegt auch den **Feuerwehren selbst**. Um die Gebäude, Fahrzeuge und Gerätschaften in Schwung zu halten, werden seitens der Mannschaften unzählige Stunden aufgebracht. Auch an dieser Stelle ein **großes Dankeschön für euren Einsatz**. Die **Mitfinanzierung durch die Gemeinschaftskassen** der Freiwilligen Feuerwehren, welche **durch Spenden und Einnahmen bei Festveranstaltungen** gefüllt werden, ist für die Gemeinde ebenfalls enorm wichtig. Bitte besuchen Sie weiterhin die Feste unserer Feuerwehren.

Neuer Standort für FF Kindberg-Stadt

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten ist es erforderlich, einen **neuen Standort** für das Rüsthaus der **FF Kindberg-Stadt** zu suchen.

Zur Erklärung: In den 1950er Jahren war die Feuerwehr noch neben dem Gemeindegebäude stationiert. Im Jahre 1971 übersiedelte die Feuerwehr Kindberg in das Gebäude am Angerweg, welches

2006 einen Erweiterungsbau erfahren hat. Aber auch dieser Bau erfüllt schon lange nicht mehr die Platzanforderungen der Feuerwehr.

Es gibt ein Projekt für einen **Neubau des Rüsthauses**, welches mit einer Gruppe aus dem Gemeinderat und der Feuerwehr Kindberg erarbeitet wurde. Nachdem mehrere Plätze in Frage gekommen sind, hat man sich letztendlich auf den **Roßdorfplatz** geeinigt. Neben einem neuen Rüsthaus soll vor allem der **Spielplatz neu und attraktiv gestaltet** werden. Ebenso der **Fußballplatz** (im Winter Eislaufplatz), **Garderoben**, die **Stocksportbahn**, das **Jugendzentrum** und eine **öffentliche Toilette** sollen am neuen **Generationenplatz untergebracht** werden. Der Platz soll auch **weiterhin** für den **Kindberger Kirtag** und **sonstige Veranstaltungen** noch **besser genutzt** werden. Für die Neugestaltung ist eine **zusätzliche Brücke über den Mürzkanal** sowie eine **Gehbrücke über die Mürz** zum neuen Spielplatz angedacht. Zweifelsohne ist dieses Projekt eine große Aufgabe. Im Jahr **2025** soll **mit der Umsetzung begonnen** werden.

Derzeit wendet die Stadtgemeinde Kindberg jährlich rund 255.000 EURO für die freiwilligen Feuerwehren in Kindberg auf!



© Freiwillige Feuerwehr Kindberg-Stadt

Als die Feuerwehr noch neben dem Rathaus stationiert war (Hier bei der 40-Jahr-Feier der FF Kindberg-Stadt).

Wirtschaftshof neu in Planung



Inzwischen bleibt nicht mehr viel Platz im Vollbetrieb.

Unser Wirtschaftshof ist ebenfalls in die Jahre gekommen - 1973 errichtet und erst vor einem Jahr um einen Bürocontainer erweitert, platzt unser Wirtschaftshof mit angeschlossenem Altstoffsammelzentrum (ASZ) aus allen Nähten. Um eine **Verlegung mit größerem Platzangebot** und **neuem**

ASZ (eventuell mit unseren Nachbargemeinden gemeinsam gestaltet) errichten zu können, hat die Gemeinde Kindberg bereits Grundstücksoptionen vertraglich gesichert. Es gibt also genug zu tun und natürlich auch zu finanzieren. Dass wir für diese Projekte neben unseren Fixausgaben für Kinderbetreuung, Schulen, Wohnraumschaffung, Betreuung und Infrastrukturerhaltung und -verbesserung viel Geld aufbringen müssen, versteht sich von selbst. Eine kurze **Übersicht** über die uns zur Verfügung stehenden **Geldmittel** und die geplanten **Projekte** hat **Mag. Dr. Kathrin Zechling** und der dafür zuständige **Finanzleiter** der Stadtgemeinde Kindberg **Thomas Sauer, MA** auf **Seite 7** für Sie zusammengestellt.

DANKE – Judith Doppelreiter



Ein großes **DANKE** gebührt unserer **langjährigen Gemeinde- und Stadträtin Judith Doppelreiter**, die bis zum Ende des vergangenen Jahres als Finanzstadträtin die finanziellen Geschicke mitgestaltet und mitgetragen hat. Sie hat sich **über 17 Jahre** mit ganzem Herzen für Wohnungssuchende, ältere Menschen, Familien, Kinder, sozial schwache Menschen und noch viel mehr eingesetzt. Als **Hopsi-Hopper** und **Waldpädagogin** war und ist sie mit den Kindern unserer Gemeinde in der Sporthalle und im Wald unterwegs. Herzlichen Dank für deine großartige Arbeit für die Stadtgemeinde Kindberg.

Informationen aus dem Internet, sozialen Medien ...

Besuchen Sie die Gemeinde Kindberg auch einmal auf unserer **Homepage** oder auf diversen sozialen Medien.

Hier zum Beispiel ein Potpourri vom Faschingstreiben.

Auf unserer **Daheim-APP** finden Sie außerdem viele Informationen unserer Feuerwehren und Vereine!

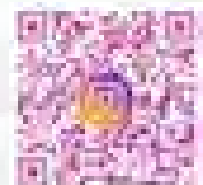


„Wenn der Frühling ins Land zieht, wäre es eine Beleidigung der Natur, nicht einzustimmen in ihr Jauchzen.“

(John Milton)

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest, einen wunderschönen Frühling und freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen.

Ihr Bürgermeister



facebook.com/
christian.sander.967 instagram.com/
christiansanderkindberg

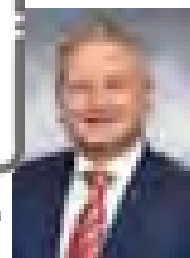
Info über Photovoltaik-Vorrangzonen in Kindberg

Das Land Steiermark beabsichtigt, um den Ausstieg aus fossilen Energieträgern und die damit verbundenen Energiewende zu gewährleisten, den Ausbau von Photovoltaikanlagen zu beschleunigen. Dazu sollen steiermarkweit zusätzlich zu den Dachflächen und bereits versiegelten Flächen weitere rund 1.000 Hektar Freiflächen für Anlagen mit einer Größe von mehr als 10 Hektar als sogenannte Vorrangzonen festgelegt werden. Diese Vorrangzonen sollen den betroffenen Grundbesitzern und Projektwerbern bei Interesse die rechtlichen Grundlagen für eine notwendige Bewilligung geben.

Im Gemeindegebiet von Kindberg ist eine solche Vorrangzone im Ausmaß von rund 22 Hektar vorgesehen. Die betroffene Fläche, welche sich im Ortsteil Allerheiligen/Sölsnitz befindet, setzt sich aus drei Teilflächen zusammen. Während eine Teilfläche, welche die Mülldeponie in Allerheiligen umfasst, seitens der Stadtgemeinde Kindberg befürwortet wird, wurden vom Land Steiermark weitere

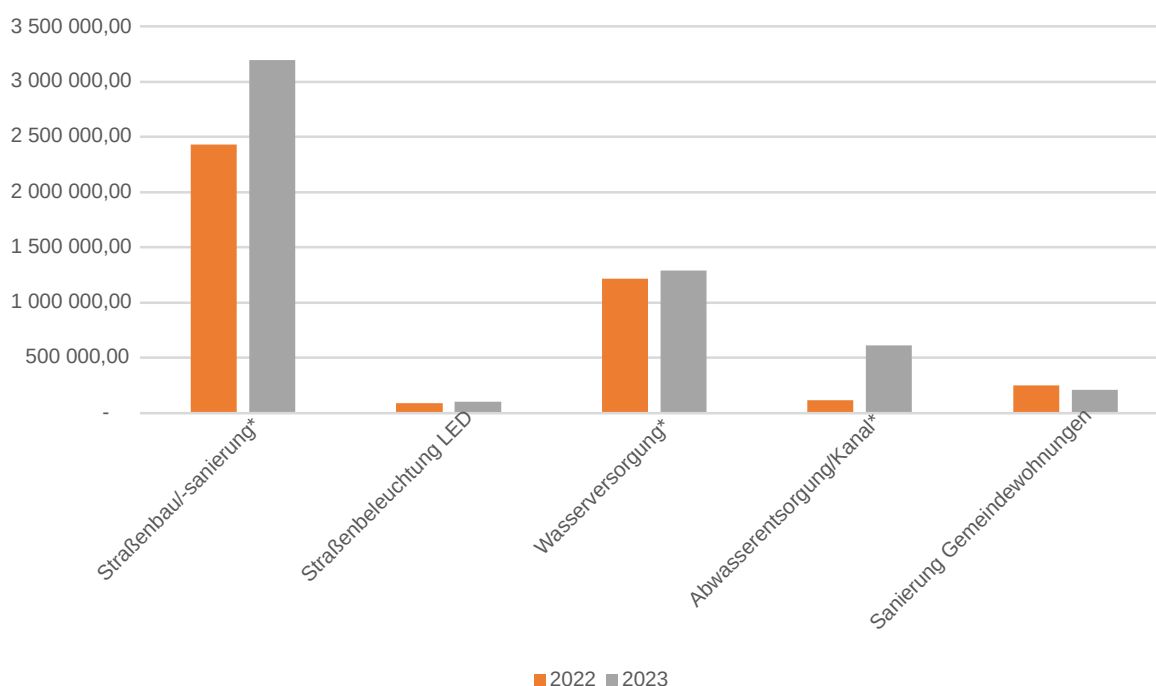
landwirtschaftliche Flächen im Ausmaß von rund 16 Hektar festgelegt. Seitens der Stadtgemeinde Kindberg wird die Ausweisung von Vorrangzonen für diese hochwertigen landwirtschaftlichen Flächen aus mehreren Gründen (Straßen-, Orts- und Landschaftsbild; Widerspruch zu Raumordnungsgrundsätzen, geeignetere Alternativflächen uvm.) abgelehnt bzw. beeinsprucht.

Wir lassen uns wertvolle Landwirtschaftsflächen im Ebenen (die ja bei uns in Kindberg nicht in sehr großem Ausmaß vorhanden sind) nicht nehmen und sind daher gegen diese Ausweisung!
Bgm. Christian Sander



Auszug aus den Gemeindefinanzen

	2022	2023
Straßenbau/-sanierung*	€ 2.433.000,00	€ 3.200.000,00
Straßenbeleuchtung LED	€ 91.000,00	€ 100.000,00
Wasserversorgung*	€ 1.214.000,00	€ 1.290.000,00
Abwasserentsorgung/Kanal*	€ 118.000,00	€ 615.000,00
Sanierung Gemeindewohnungen	€ 250.000,00	€ 210.000,00



*inklusive Sanierungen im Zuge des Fernwärme-Projektes

Neuigkeiten aus dem Gemeinderat Kindberg

Nach 17 Jahren im Gemeinderat und 7 Jahren als Finanzreferentin hat sich **Judith Doppelreiter** dazu entschlossen, ihr **Amt niederzulegen**. Die **Stadtgemeinde Kindberg** bedankt sich bei **Judith Doppelreiter** für ihr Engagement und ihren Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute!



Bgm. Christian Sander bedankte sich bei Judith Doppelreiter für ihr jahrelanges Engagement. Im Bild mit Vzbgm. Christine Seitingner (2.v.r.) und Vzbgm. Josef Grätzhofer (1.v.r.).

Als **neuer Gemeinderat** wurde in der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2022 **Florian Massenbichler, BSc** angelobt. Als **neuer Stadtrat und Finanzreferent** wurde **DI Reinhard Leitner, BSc** gewählt.



Als neuer Stadtrat und Finanzreferent wurde DI Reinhard Leitner, BSc gewählt.

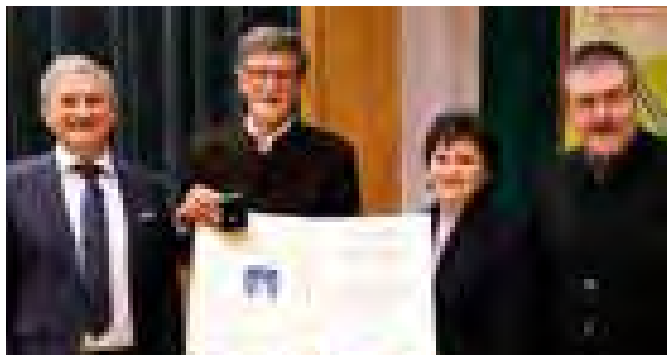


Florian Massenbichler, BSc wird von Bgm. Christian Sander als neuer Gemeinderat angelobt. Im Hintergrund der neue Stadtrat mit DI Reinhard Leitner, BSc, Vzbgm. Christine Seitingner, Vzbgm. Josef Grätzhofer und Günter Niederberger (v.l.).

Ehrungen

Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 wurden folgende Personen auf Grund ihrer Verdienste zum Wohle der Stadtgemeinde

Kindberg durch **Bgm. Christian Sander**, **Vzbgm. Christine Seitunger** und **Vzbgm. Josef Grätzhofer** geehrt:



Ehrenring: Helmuth Ajd



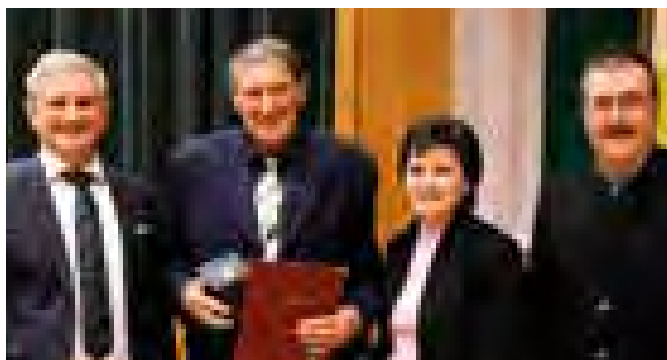
Ehrenzeichen: Dr.med.univ. Gerhard Antensteiner



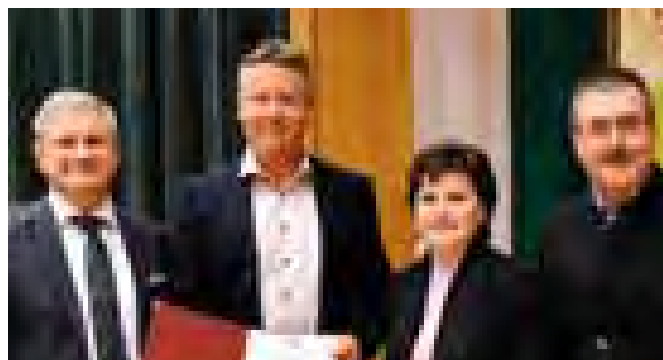
Ehrenzeichen: Monika Maier



Ehrenzeichen: HBI a.D. Johann Netzberger



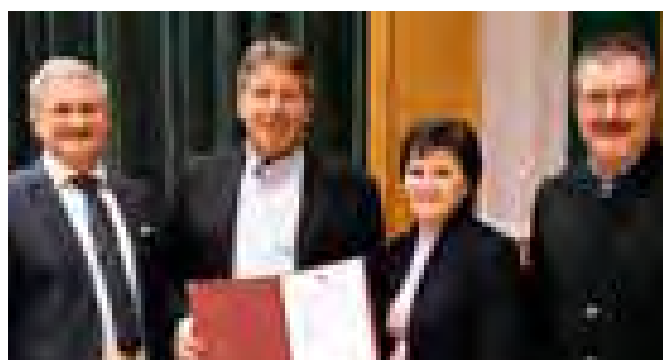
Ehrenzeichen: Franz Sitter



Ehrenzeichen: Karl Tischler



Ehrenzeichen: HBI a.D. Fritz Repolusk



Ehrenzeichen: HBI a.D. Ing. Gerhard Weiß

Weiters wurde das **Ehrenzeichen** an **Dr. Franz Hochörtler** und **Karl Puhl** verliehen.

Vorsorgecheck Naturgewalten



Am **24. November 2022** wurde ein **Vorsorgecheck Naturgefahren** in der Stadtgemeinde **Kindberg** mit Vertreter*innen der **Stadtgemeinde**, der **Feuerwehren** sowie der **Bergwacht** durchgeführt, organisiert und gefördert durch die **Klimaschutzkoordination des Landes Steiermark**.

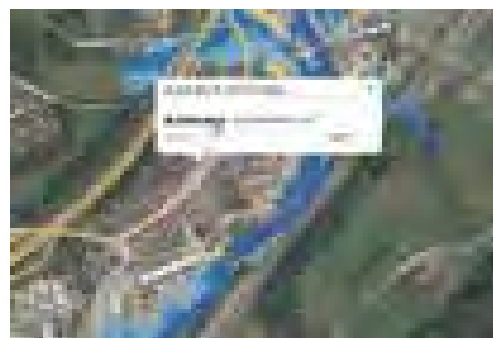
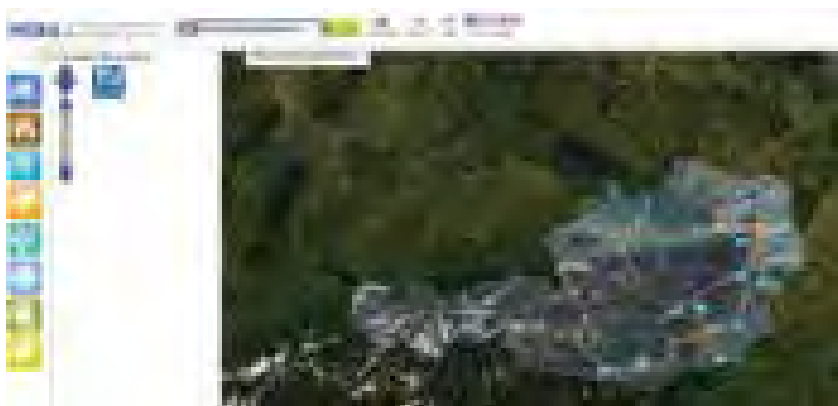
Dabei wurden **relevante Naturgefahren** **besprochen** und **Ideen zur „Anpassung an den Klimawandel“ gesammelt**.

Eine **Maßnahmenliste** ist in **Ausarbeitung**, die Gemeinde wird weiterhin über die Tätigkeiten diesbezüglich informieren.

Sollten Sie **Ideen und Anregungen** haben, bitte gerne bei **Stadtamtsdirektorin Mag. Dr. Kathrin Zechling** melden.

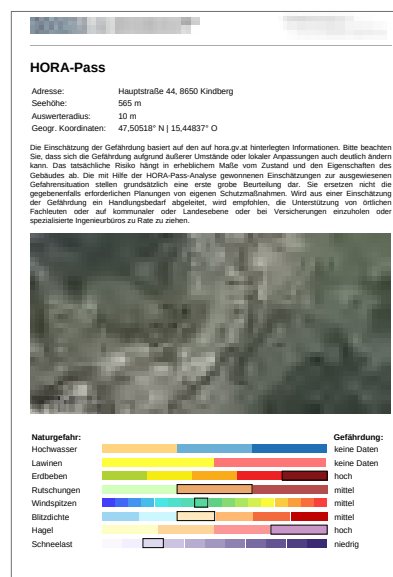
Wie komme ich zu meinem HORA*-Pass?

- www.hora.gv.at
- Adresse eingeben - *siehe Screenshot links*
- Auf den gelben Punkt klicken und „HORA-Pass“ anklicken (Auswerteradius 10m, man kann auch weiteren Radius einstellen) - *siehe Screenshot rechts*

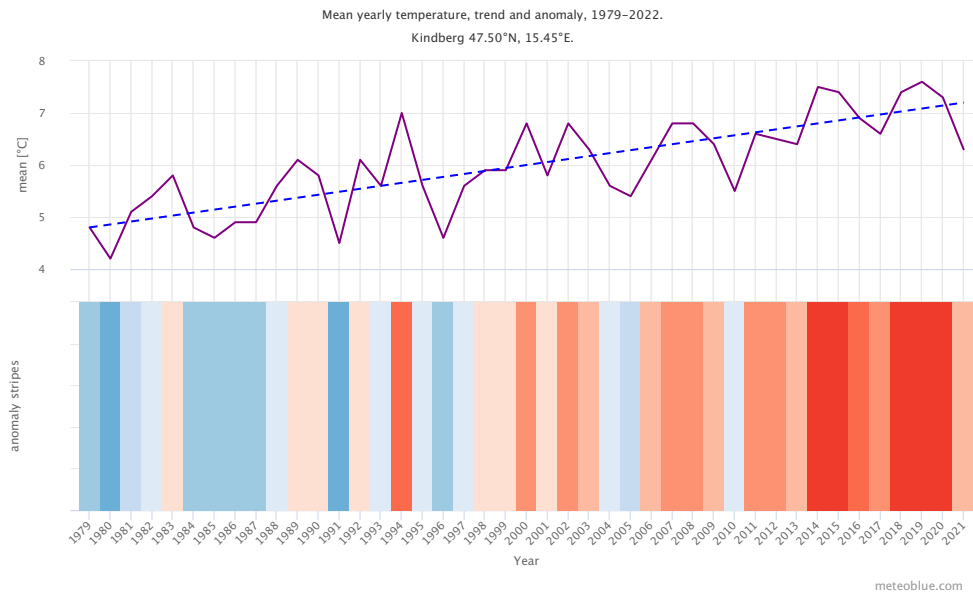


- pdf mit HORA-Pass erscheint - *siehe Beispielgrafik rechts*

WICHTIGER HINWEIS: den HORA-Pass kann man mit jeder Adresse erstellen – sprich jede/r Bauwerber/in kann sich das im Vorfeld anschauen bzw. jede/r Bewohner/in kann sich den HORA-Pass für seine Adresse raussuchen.

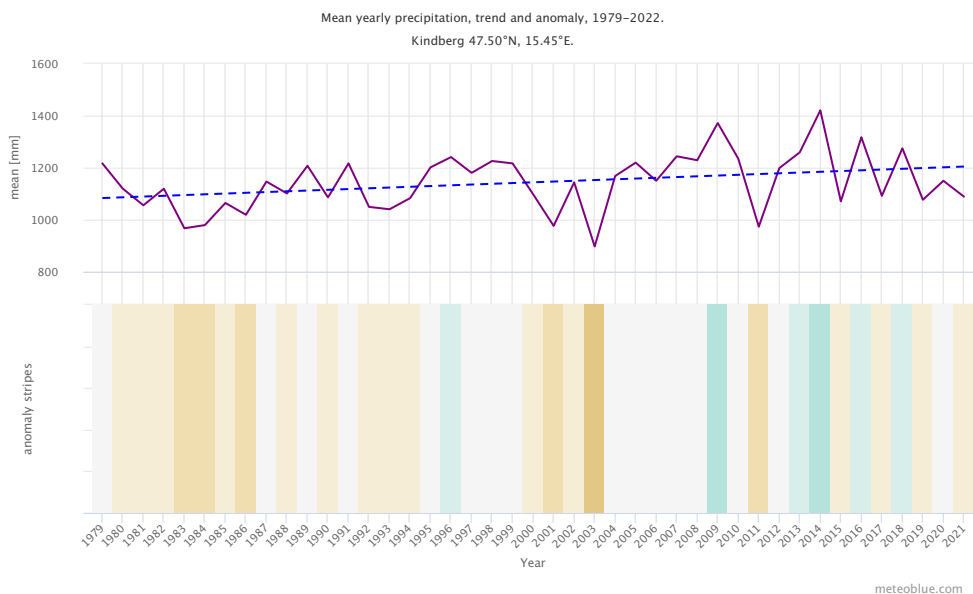


*HORA steht für **Hochwasserrisikozonierung Austria**



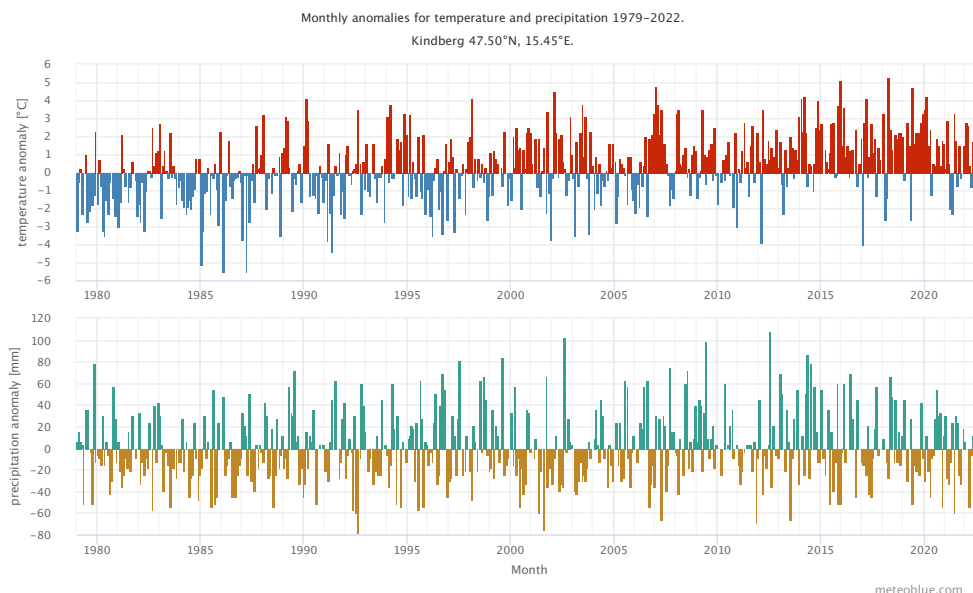
Die obere Grafik zeigt eine **Schätzung der mittleren Jahrestemperatur** für das Gebiet von **Kindberg**. Die gestrichelte blaue Linie ist der lineare Trend des Klimawandels.

Im unteren Teil des Diagramms sind die so genannten **Erwärmungsstreifen** dargestellt. Jeder farbige Streifen stellt die Durchschnittstemperatur für ein Jahr dar - blau für kältere und rot für wärmere Jahre.



Die obere Grafik zeigt eine **Schätzung des mittleren Gesamtniederschlags** für **Kindberg und Umgebung**. Die gestrichelte blaue Linie ist der lineare Trend des Klimawandels. Ein Anstieg heißt, es wird in Kindberg immer feuchter, abwärts bedeutet, es wird im Laufe der Zeit trockener.

Im unteren Teil der Grafik sind die so genannten **Niederschlagsstreifen** dargestellt. Jeder farbige Streifen steht für die Gesamtniederschlagsmenge eines Jahres - grün für feuchte und braun für trockene Jahre.



Die obere Grafik zeigt die **Temperaturanomalie für jeden Monat seit 1979 bis heute**. Sie gibt an, um wie viel wärmer (rot) oder kühler (blau) es im Vergleich zum 30-jährigen Klimamittelwert von 1980–2010 war.

Die untere Grafik zeigt die **Niederschlagsanomalie für jeden Monat seit 1979 bis heute**. Sie gibt an, ob ein Monat mehr (grün) oder weniger (braun) Niederschlag im Vergleich zum 30-jährigen Klimamittelwert von 1980–2010 hatte.

Kindberg-Meteorit nun im Naturhistorischen Museum Wien!

Als der **233 g** schwere Meteorit **im Juli 2021 in Kindberg gefunden** wurde, war das eine Sensation – denn in den letzten 250 Jahren wurden in Österreich nur acht Meteorite geborgen. Auch war dies der **erste derartige Fund in Österreich seit 1977**.

Der **Kurator** der Meteoritensammlung des Naturhistorischen Museums Wien, **Ludovic Ferrière**, kam persönlich nach Kindberg, um den Meteoriten zu begutachten und für Untersuchungen mit nach Wien zu nehmen. Dank der verschiedenen im Museum verfügbaren Messinstrumente, darunter eine Elektronenstrahlmikrosonde, konnte der Meteorit charakterisiert und als „gewöhnlicher Chondrit L6“ klassifiziert werden.

Seit 22. Oktober 2022 ist der Kindberg-Meteorit **im Meteoritensaal des Naturhistorischen Museums Wien** zu sehen.

Was ist nun so besonders an diesem Meteoriten?

Meteoriten sind selten – nur etwa 70.000 sind bekannt und vollständig klassifiziert. Einzigartig am

Kindberg-Meteoriten ist, dass auf der Grundlage von Kameraaufzeichnungen **seine Umlaufbahn außerhalb der Erde berechnet** werden kann. Das ist etwas, das nur für etwa 40 der zehntausenden registrierten Meteoriten bekannt ist. Durch eine mögliche Berechnung kann man die **Herkunftsregion** des Kindberg-Meteoriten **im Sonnensystem bestimmen**.

Ludovic Ferrière hofft, seine lange Geschichte im Laufe der Zeit noch besser rekonstruieren zu können, von seiner **Entstehung vor 4,5 Milliarden Jahren** bis zu seiner Landung auf der Erde am 19. November 2020.

Ein Besuch der Meteoritensammlung des Naturhistorischen Museums Wien zählt sich nicht nur wegen dem Kindberg-Meteoriten aus – mit mehr als 1.100 ausgestellten Meteoritenstücken ist diese die größte und auch älteste Sammlung der Welt.



© Naturhistorische Museum Wien, L. Ferrière

Der Kindberg-Meteorit an seiner Fundstelle in Kindberg.

Quelle: meinbezirk.at



© Naturhistorische Museum Wien, Alice Schumacher

Der Kindberg-Meteorit an seinem derzeitigen Platz im Meteoritensaal des Naturhistorischen Museums Wien.

Impressum:

Stadtgemeinde Kindberg Stadtinformation | **Redaktion:** Stadtamt Kindberg, Hauptstraße 44, 8650 Kindberg | **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Kindberg. Homepage: www.kindberg.at | E-Mail: gde@kindberg.gv.at | **Verlags- und Herstellungsort:** Kindberg | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Christian Sander | **Erscheinungsweise:** vierteljährlich | **Richtung der Zeitung:** Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Kindberg sowie kommunale Nachrichten und Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft in und um Kindberg | **Inhalt:** Satz- und Druckfehler vorbehalten, Informationen können teilweise veraltet sein | **Fotos:** Soweit nicht anders beim Foto angegeben, wurden die Fotos von der Stadtgemeinde Kindberg, bzw. bei den Vereinsberichten von den Vereinen zur Verfügung gestellt | **Vertrieb:** Stadtgemeinde Kindberg; gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet von Kindberg | **Layout:** Susanne Wallner Bsc., Öffentlichkeitsarbeit, Stadtamt Kindberg | **Druck:** Druck-Express Tösch GmbH, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg



3 Fragen an...



... Prof. Mag. Klaus Steinberger
Direktor der Musikschule Kindberg

1. Sie sind neben Ihrem Beruf als Musikschuldirektor in Kindberg auch für die Abo-Konzerte verantwortlich, in zwei spielen Sie selber mit. Welche Herausforderungen stellen sich Ihnen bei diesem vielfältigen Arbeitsprogramm?

Die erste Herausforderung ist, ein Programm zu erstellen, das hohen Qualitätsansprüchen genügt und angesichts geringer werdender Budgets leistbar bleibt. Daneben ist es für uns als Schule auch wichtig, einem gewissen Bildungsauftrag gerecht zu werden. Wir versuchen bei Konzerten nach Möglichkeit, namhafte MusikerInnen für Workshops zu gewinnen, die am Nachmittag mit MusikschülerInnen arbeiten und dann vielleicht sogar ein oder mehrere Stücke im Konzert gemeinsam präsentieren. So bietet ja auch unsere Sinfonietta besonders talentierten Jugendlichen die Möglichkeit, gemeinsam mit arrivierten Künstlern zu musizieren.

Dazu kommen noch vielfältige organisatorische Aufgaben: das Programm zeitgerecht fertig zu haben, für Folder und Plakate und deren Verteilung zu sorgen (dabei kommt entscheidende Unterstützung von den Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde), Pressearbeit, bei Orchesterkonzerten die Notenvorbereitung mit unzähligen Kopien, das Erstellen von Probenplänen usw. Es gäbe noch viele kleine Erledigungen aufzuzählen...

2. Die Abo-Konzerte zeichnen sich durch eine sehr hohe Qualität aus. Wie schaffen Sie es, die teils hochkarätigen Künstler nach Kindberg zu bringen?

Dabei hilft mir bestimmt mein Netzwerk. Da ich auch selbst ausübender Musiker und quasi „in der Szene“ bin, kommen Künstler gerne auch nach Kindberg, die weltweit konzertieren, wie zum Beispiel der Geiger Benjamin Schmid. Er glänzte beim Sommerkonzert der Wiener Philharmoniker vor dem Schloss Schönbrunn als Solist, was von sehr vielen Fernsehstationen übertragen wurde und spielte kurz danach bei uns. Der international gefeierte Geiger und Dirigent Ernst Kovacic musiziert heuer ebenfalls wieder mit uns in der Kindberger Kalvarienbergkirche. Oftmals waren auch schon Mitglieder der Wiener Philharmoniker zu Gast.

Die Freundschaft mit Johannes Wildner und seine Verbundenheit mit Kindberg tragen natürlich ebenso ganz wesentlich dazu bei. Seit 25 Jahren dirigiert er die Sinfonietta und er wird natürlich auch das Jubiläumskonzert am 17. November leiten.

3. „Die Stille zwischen den Noten ist genauso wichtig wie die Noten selbst.“ (W. A. Mozart)
Womit füllen Sie die Stille zwischen Ihren musikalischen Aufgaben?

Ja genau – die Stille ist sehr wichtig! Da ich beruflich ständig Töne um die Ohren habe, höre ich privat sehr wenig Musik. Die Stille fülle ich am liebsten mit Wanderungen oder mit Radfahrten. Dafür ist nach Möglichkeit eine Stunde täglich reserviert. Auch alle Erledigungen im Raum Kindberg führe ich am liebsten zu Fuß oder per Fahrrad durch.



Anzeige

STERLINGER & CO
Baugesellschaft m.b.H.



A-8650 Kindberg, Grazerstraße 1
Tel: 0 38 65 / 31 80 Fax: DW 12
e-mail: office@sterlinger-kindberg.at

Anzeige

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
Mobil 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

- Naturstein
- Kunststein
- Grabdenkmäler
- Stufen
- Portale
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische

Wirtschaftsfrühstücke

Organisator **Siegfried Nerath** begrüßte am **15.02.2023** die zahlreich erschienenen Gäste zum ersten Wirtschaftsfrühstück in diesem Jahr bei der **Jausnerei** im Ortsteil **Mürzhofen**.

Bgm. Christian Sander kündigte an, dass das Catering vom Jazz-Brunch 2024 von der Jausnerei zubereitet wird. Weiters berichtete er über aktuelle Themen in Kindberg. Durch den Wegfall des Tourismusbüros in Kindberg Mitte wird es im neu umgebauten GH Turmwirt einen Infopoint der Hochsteiermark geben. Auch im Rathaus der Stadtgemeinde Kindberg wird es zukünftig grundlegende touristische Informationen geben – daher wandert demnächst das „i“-Schild zum Rathaus herauf.

Am 11.4.2023 startet der Bau der Fernwärme am Angerweg in Kindberg, welcher für den Kirtag kurz pausiert und im Anschluss bis Herbst weitergeführt wird.



v.l. Bgm. Christian Sander, Pia Teuber-Weckersdorf, Christoph Lang, Siegfried Nerath

Christoph Lang, Geschäftsführer der Jausnerei, betonte, dass er sich sehr über die herzliche Aufnahme in Kindberg gefreut hat und bedankte sich dafür. Er betreibt die Jausnerei seit 2019, zum angeschlossenen „Stadl“ (Veranstaltungssaal) ist nun neu das Catering dazu gekommen. Dieses kann man für bis zu 150 Personen buchen, mit oder ohne Personal/Koch.



v.l. Siegfried Nerath, Pia Teuber-Weckersdorf (Obfrau Werbegemeinschaft), Bgm. Christian Sander, Mag. Dr. Kathrin Zechling, Claudia Bürgstein (Marktleiterin Nah & Frisch)

Am **08.03.2023** luden das **Nah & Frisch Team Allerheiligen** gemeinsam mit der **Stadtgemeinde Kindberg** die Gewerbetreibenden von Kindberg zum Wirtschaftsfrühstück ein. Der Organisator

Siegfried Nerath begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste zum Weltfrauentag in einem Geschäft voller Frauenpower und gab das Wort an **Bgm. Christian Sander**.

Im Jahr 2009 von der Gemeinde Allerheiligen, 2015 in Folge der Fusion durch die Stadtgemeinde Kindberg übernommen, wurde 2016 das Lebensmittelgeschäft am selben Standort neu errichtet. „Für die Stadtgemeinde Kindberg war es wichtig, dass der Nahversorger bestehen bleibt,“ so Bgm. Sander.

Stadtamtsdirektorin Mag. Dr. Kathrin Zechling betonte, dass man stets mit einem netten „Herzlich willkommen!“ und einem freundlichen Lächeln beim Nah & Frisch in Allerheiligen begrüßt wird. Die Kunden sollen sich hier wohl fühlen und gerne kommen. Denn es ist ein Geschäft, das nicht nur zum Einkaufen dient, sondern auch als Treffpunkt für Jung und Alt - sozusagen der Hotspot von Allerheiligen.

Dr. Zechling wies außerdem darauf hin, dass aus organisatorischen Gründen Brötchen-Bestellungen mindestens zwei Tage vorher aufzugeben sind.

Danach konnten sich die Gäste von den ausgezeichneten Brötchen selbst überzeugen.

Kennst du den Kindberg-Meteoriten?

Weißt du, was ein Meteorit ist? Ein Meteorit ist ein Gesteinsbrocken aus dem Weltall. So ein außerirdischer Stein ist im Juli 2021 bei uns in Kindberg gefunden worden.

Das ist etwas ganz Besonderes. Insgesamt wurden in den letzten 250 Jahren in Österreich nur 8 Meteorite geborgen. Auch war es der erste Fund eines Meteoriten in Österreich seit 1977 – das war vor 46 Jahren!

Einzigartig an diesem Meteoriten ist, dass durch Kamera-Aufzeichnungen seine Umlaufbahn außerhalb der Erde berechnet werden kann. Das ist nur bei 40 der insgesamt 70.000 bekannten Meteoriten bekannt!

Der Verantwortliche der Meteoriten-Sammlung ist Ludovic Ferrière. Er hofft, dass sie die lange Geschichte des Kindberg-Meteoriten zurückverfolgen können. Immerhin ist der Kindberg-Meteorit vor 4,5 Milliarden Jahren entstanden!

Über ein Jahr lang wurde der 233 g schwere Kindberg-Meteorit nun untersucht. Seit Oktober 2022 ist er nun im Meteoritensaal des Naturhistorischen Museums in Wien zu sehen.

Dort werden bereits mehr als 1.100 weitere Meteoritenstücke ausgestellt. Diese Sammlung von Meteoriten ist die größte und älteste Sammlung der Welt.

Ich werde mir unseren Kindberg-Meteoriten auf jeden Fall mal ansehen, und ihr?

Euer Ki





Warum ist Kohlen-mono-xid so gefährlich?

Wenn sich Kohlen-stoff und Sauer-stoff ver-bindet, ent-steht Kohlen-mono-xid. Kohlen-mono-xid ist ein Gas ohne Geruch, ohne Farbe und ohne Ge-schmack.

Kohlen-mono-xid ist sehr giftig und in sehr kurzer Zeit töd-lich!

Atmen Sie Kohlen-mono-xid ein, kann der Sauer-stoff im Körper nicht richtig trans-port-iert werden.

Das Kohlen-mono-xid bleibt an roten Blut-teil-chen kleben und lässt Sie er-sticken. Dabei haben Sie aber kein Problem beim atmen!

Die ersten Zeichen, dass Sie Kohlen-mono-xid ein-ge-atmet haben, sind:

- Kopf-schmerzen
- Schwindel
- Müdig-keit
- Übel-keit
- Ver-wirrt-heit
- plötz-liche Muskel-schwäche
- zu-nehmende Be-nommen-heit

Vorsicht gilt bei:

- Not-strom-ag-gre-gaten
- Feuer-stätten
- Not-heiz-stellen

Not-strom-ag-gre-gate sind nur für kurz-zeit-igen Einsatz ge-eignet. Not-strom-ag-gre-gate sollten nie-mals in ge-schlossenen Räumen ver-wendet werden.

Machen Sie kein offenes Feuer in den eigenen vier Wänden!

Auch in Keller und Garagen sollten Sie Grill-Geräte aller Art nie ver-wenden.

Auch bei Flüssig-Gas kann Kohlen-mono-xid ent-stehen.

Tipps der Landes-stelle für Brand-ver-hüt-ung Steier-mark:

- Legen Sie sich für Zu-hause einen CO-Melder zu
- Ver-zichten Sie auf Eigen-lösungen beim Heizen
- Ziehen Sie den Rauch-fang-kehrer für Rat heran



„LL - Wörterbuch“

CO:

C steht für Carbon = Kohlen-stoff.

O steht für Oxygen = Sauer-stoff.

CO steht für die Ver-bin-dung zwischen Kohlen-stoff und Sauer-stoff.

CO steht für Kohlen-mono-xid.

Generalsanierung Angerweg 2023

Fernwärmeausbau

Die Firma **Bioenergie GmbH** erweitert ihr Fernwärmenetz in Kindberg. Die **Bauarbeiten starten heuer** bei der **Raiffeisenbank Kindberg** und gehen über den **Angerweg** bis zur Zufahrt der **Freiwilligen Feuerwehr Kindberg Stadt**.

In **Richtung des Friedhofes** werden aufgrund der statischen Erfordernisse neben den beiden Mürzbrücken parallele Leitungsträgerbrücken für die Fernwärmeleitung errichtet. Der **Ausbau bis zum Wirtschaftshof** in Kindberg kann möglicherweise bis in das Jahr 2024 andauern.

Informationen über den Fernwärmeleitungsbau der Firma Bioenergie GmbH:

- Fernwärmeanschlüsse von Liegenschaften:
Ing. Josef Hoffmann 0676 - 70 300 26
- Baustellenbezogene Auskünfte:
DI Jürgen Wachter 0676 - 70 400 12

Wasserleitungssanierung & Straßenerneuerung

Die **Stadtgemeinde Kindberg** nutzt die Chance und **saniert im selben Bereich die gesamte Infrastruktur**, um spätere, umfassende Aufgrabungen zu vermeiden. Dies ist aufgrund der teils beschädigten Oberflächenentwässerung, der desolaten Straßenoberfläche und der bereits veralteten Wasserleitung notwendig.

Die Energie Steiermark hat die Gasleitungen bereits im Jahr 2016 ausgetauscht. Heuer werden seitens der Stadtgemeinde Kindberg die **Wasserleitung**, der **Oberflächenkanal**, Teile des **Fäkalkanals** sowie der **gesamte Straßenkörper erneuert**. Die **Bauarbeiten beginnen** voraussichtlich, je nach Witterung, am **11.04.2023**.

Aufgrund der schmalen, jedoch viel befahrenen Fahrbahn am Angerweg wird es zu erheblichen Beeinträchtigungen im Straßen- und Fußgängerverkehr kommen. Um diesem Nachteil entgegen zu wirken, wird die Baustelle zur besseren Verkehrsaufrechterhaltung in **mehrere, hintereinander folgenden Bauabschnitte** unterteilt. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Der grobe Bauzeitplan wird wie folgt festgelegt:

Bauabschnitte BA01 bis BA03:

Raika bis Pfarrkindergarten

April 2023 bis Juli 2023

Bauabschnitte BA04, BA06, BA08 und BA09:

Pfarrkindergarten bis Feuerwehr

Juli 2023 bis November 2023

Bauabschnitte BA10, BA12:

Feuerwehr bis Wirtschaftshof

August 2023 bis Juni 2024

Parkplätze und seitliche Anschlüsse:

parallel zu anderen Bauabschnitten
oder zeitversetzt

Aufgrund von Witterungsverhältnissen, unterirdischer Einbauten, Leitungsgebrechen und dergleichen kann die Bauzeit von diesem Grobzeitplan abweichen. Es ist uns natürlich ein großes Anliegen, die Bauzeit so gering wie möglich zu halten. Das Tempo gibt allerdings die aufwendigste Leitung vor. Dabei handelt es sich um die Fernwärmeleitung der Firma Bioenergie.

Sollten Ihrerseits **Fragen zum Bauvorhaben** auftreten, laden wir Sie hiermit herzlich ein, am **Montag, den 3. April 2023 ab 18:00 Uhr** am **Informationsgespräch** im Volkshaus Kindberg teilzunehmen. Es werden **Vertreter der Stadtgemeinde Kindberg**, der Firma **Bioenergie GmbH**, sowie der **bauausführenden Firma** anwesend sein, um Ihre Anliegen zu klären.

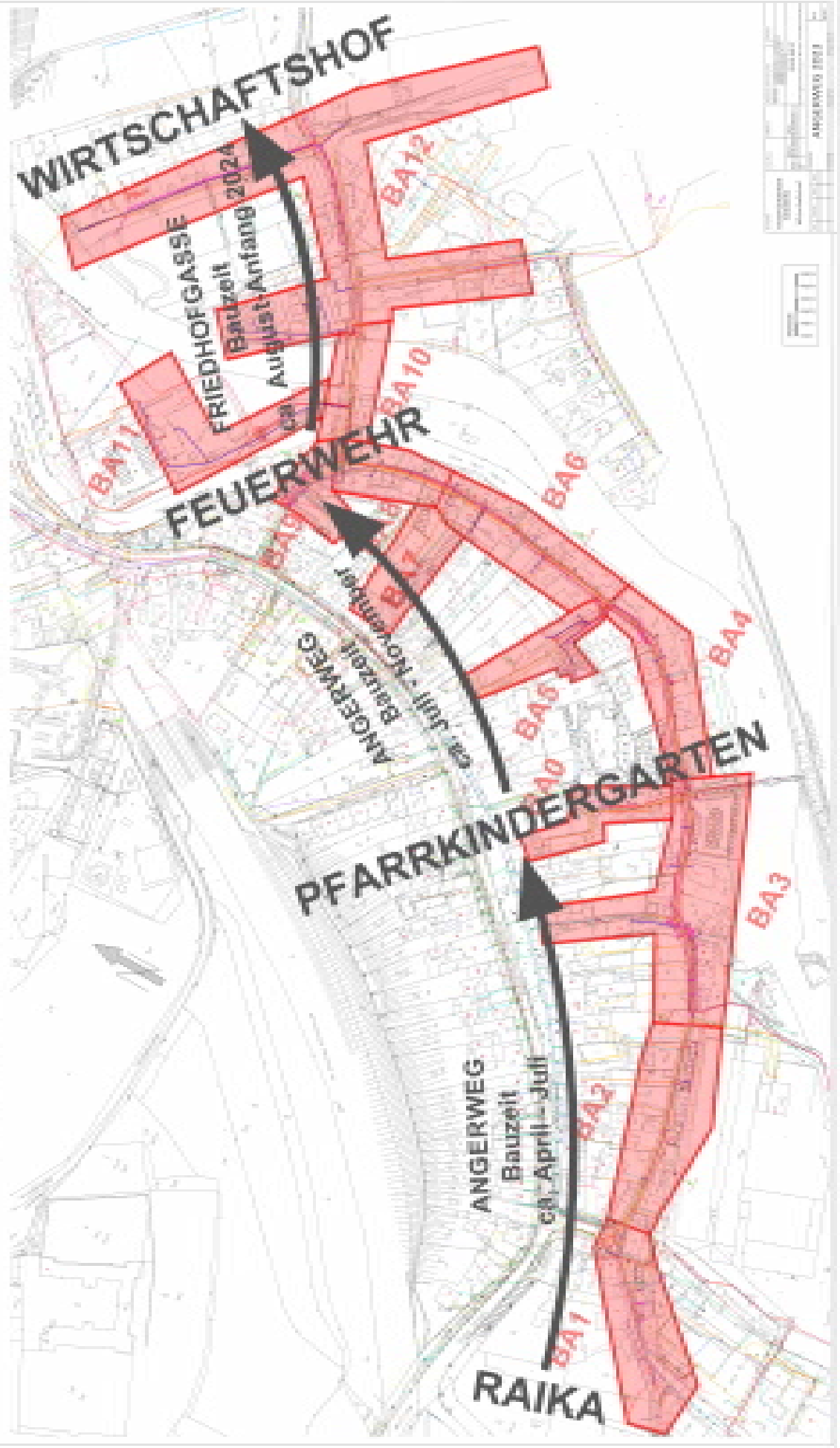
Vor Beginn der Arbeiten wird durch das Ingenieurbüro Geiger aus Graz eine Beweissicherung der an der Baustelle liegenden Objekte und der dazugehörigen Außenanlagen durchgeführt. Herr **Ing. Gottfried Geiger** wird diesbezüglich mit Ihnen in Kontakt treten.

Weiters möchten wir Sie bitten, vor Beginn der Bauarbeiten Ihre Sträucher, Bäume, etc. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, damit die Arbeiten nicht unnötig beeinträchtigt werden.

ÜBERSICHTSLAGEPLAN SANIERUNG 2023

BAHNHOFSTRASSE-ANGERWEG-FRIEDHOFSGASSE

Fernwärmeausbau - Wasserleitungssanierung - Straßenerneuerung



Kindberg im Wandel der Zeit

Diese Ansichtskarte von Allerheiligen aus den 1950er-Jahren befindet sich im Stadtarchiv Kindberg. Die im 15. Jahrhundert errichtete Kirche ist seit 1862 Pfarrkirche. Rechts im Bild sieht man den „Kirchenwirt“.

Bei der Außenrenovierung der Kirche 1985/86 wurden die mehrfarbigen Ornamentbänder an der Fassade freigelegt. Das gotische Maßwerkfenster des Turmes diente als Vorlage für das 1999 verliehene Gemeindewappen.

In den Gasthausräumlichkeiten ist heute eine Blumenhandlung untergebracht.

Im gemeindeeigenen Stadtarchiv wird Bild- und Textmaterial mit Bezug zu Kindberg gesammelt und zugänglich gemacht. Wenn Sie etwas dazu beitragen können oder etwas „von früher“ herausfinden bzw. sehen möchten, ist das nach telefonischer Kontaktaufnahme möglich: 0688 8170136.

*Alexander Schein
Stadtarchivar*



um 1950



2022

Haben auch Sie alte Bilder von Kindberg, Mürzhofen oder Allerheiligen?

Wir freuen uns über Ihre Zusendung an susanne.wallner@kindberg.at oder denise.ganster@kindberg.at.

Herr **Leopold Fladischer** möchte einen Bildband über **Kindtal – einst und heute** – erstellen und bittet dazu um Ihre Mithilfe.

Sollten Sie alte Fotos von Kindtal, Kindtal-Graben und Grund besitzen, melden Sie sich bitte bei ihm.

Tel. **0664/656 28 90** oder E-Mail: elfriede@fladi.at

Daheim App mit neuen Funktionen!



Seit Jänner 2023 gibt es die **Daheim App** in **verbesserter und ausgebauter Version**.

Hier ein kleiner Einblick in die neuen Funktionen:

- Sie können sich nun die **Nachrichten von mehreren Gemeinden** anzeigen lassen
- Die **Kindberger Gemeindezeitung** können Sie nun auch in der App lesen
- Überblick über **alle Kindberger Veranstaltungen** direkt in der App
- **Vereine** haben in ihrem Kanal einen **eigenen Mitgliederbereich** inklusive der Möglichkeit eines **Mitgliederchats** (SSL-verschlüsselt und DSGVO-konform)



Eine umfangreiche Information zu den Inhalten der Daheim App finden Sie hier:

<https://daheim-app.at/kindberg/>

Bitte beachten Sie, dass die alte Daheim App ihre Funktion mit 31.12.2022 eingestellt hat.

Zur Verhütung von Waldbränden



Zur Hintanhaltung von Waldbränden ist im gesamten Verwaltungsbezirk Bruck-Mürzzuschlag **das Feuerentzünden und das Rauchen im Wald**, in der **Kampfbzone des Waldes** und soweit Verhältnisse vorherrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen, auch in **Waldnähe** (Gefährdungsbereich) für jedermann, einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975 zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, **verboten**.

Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsübertretungen nach § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 Forstgesetz 1975 dar und werden diese Übertretungen von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 7.270,00** oder mit **Arrest bis zu vier Wochen** geahndet.

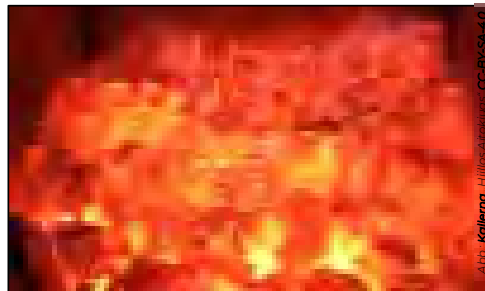
Diese Verordnung über das Verbot von Feuerentzünden und Rauchen im Wald in Zeiten besonderer Brandgefahr **gilt seit 11. März 2022**.



LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG IN STEIERMARK
VEREIN ZUR PRÄVENTION VON BRAND- UND ELEMENTARSCHÄDEN

Kohlenmonoxid – die unterschätzte Gefahr!

Kohlenmonoxid – eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff – ist ein geruchloses Gas (CO) mit hochgiftiger Wirkung. Freigesetzt wird es bei unvollständigen Verbrennungsvorgängen kohlenstoffhaltiger Materialien. Doch ein Anstieg in der Atemluft bleibt unbemerkt, da nicht wahrnehmbar!



Kohlenmonoxid – das sich allen Sinnesorganen entzieht – wird dem Menschen deshalb so gefährlich, weil es nach Einatmung den Sauerstofftransport im Körper stark hemmt bzw. unterbindet. Anstelle des benötigten Sauerstoffes heftet es sich an rote Blutteilchen, was in letzter Konsequenz zur Erstickung führt. Betroffene verspüren jedoch keine Atemnot!

Kohlenmonoxidvergiftungen in Alltagssituationen erfolgen oft schleichend. Die Krankheitssymptome sind vielfältig und bleiben undeutlich. So werden erste Anzeichen, wie Kopfschmerzen oder Schwindel, nicht als Vergiftung durch CO wahrgenommen, weshalb die eigentliche Ursache unentdeckt bleibt.

Doch eine Vergiftung kann in weiterer Folge lebensbedrohlich werden. Mit zunehmender Zeitdauer und Konzentration des Kohlenmonoxidspiegels treten verschiedene Krankheitszustände auf. Diese reichen von Müdigkeit anfangs, Übelkeit sowie psychischen Auswirkungen wie Verwirrtheit bis hin zu plötzlicher Muskelschwäche und zunehmender Benommenheit.

Schon geringe Mengen CO sind hochwirksam. Denn bei einem Kohlenstoffmonoxidanteil von 0,1 % in der Atemluft wird bereits rund die Hälfte der roten Blutkörperchen deaktiviert. Die Halbwertszeit, mit der die erhöhte CO-Konzentration im Blut (CO-Hb-Wert) sinkt, beträgt hingegen mehrere Stunden. Zwar kann die Dauer durch forcierte Sauerstofftherapie gesenkt werden. Die Sterblichkeit ist für viele dennoch erhöht.



Gesetzliche Grenzwerte sind entsprechend streng. So beträgt der MAK-Wert 30 ppm (30 ml/m³). Darüber gilt als ungesund, erhöht als gesundheitsschädigend.

Kindberger Gutschein für über 70 Betriebe

Mit dem Kindberger Gutschein ist man in der Einkaufsregion Kindberg überall gerne gesehen. Über 70 Betriebe akzeptieren den Gutschein.

(Eingang ecc-kindberg - einzige Verkaufsstelle mit Rechnung).

Erhältlich ist das allzeit passende Geschenk **ausschließlich gegen Barzahlung bei:** Raiffeisenbank, Steiermärkische Sparkasse, Intersport Schöberl, Schuhhaus Stibor, Tapezierer Deschmann und Büro der Werbegemeinschaft Kindberg im cowerk1 Kindberg, Schrackgasse 9



Gutscheinaktion*

17. - 19. April 2023

Verkauf jeweils von **9.00 – 12.00 Uhr** u. **14.00 – 17.00 Uhr**
nur im Büro der Werbegemeinschaft Kindberg im **cowerk1 Kindberg**.

Die **Stadtgemeinde Kindberg** und die **Werbegemeinschaft** schenken Ihnen einen **€ 10,- Gutschein** beim Kauf **pro € 100,- Kindberger Einkaufsgutscheinen**.

Maximaler Einkauf von Gutscheinen **€ 1.000,-**

Die Aktion ist gültig von Mo, 17. - Mi, 19. April 2023. Verkauf nur gegen Barzahlung.

* solange der Vorrat reicht.

Easy parken in Kindberg: Parktickets einfach per App bezahlen

Die Stadt **Kindberg** bietet Ihnen **ab sofort** das **Par-ken mit der EasyPark-App** an, als Alternative zum Ticketkauf am Parkscheinautomaten. Das Parken per App hat viele Vorteile: Autofahrer:innen müssen kein passendes Kleingeld mehr bereithalten und vorausschauend in den Parkscheinautomaten werfen. **Mit EasyPark** können Sie die **Parkzeit flexibel starten, stoppen und verlängern**.

So funktioniert die App:

3 Schritte zum digitalen Parken

1. Einfach die **EasyPark-App** auf das Smartphone **laden**, registrieren und die gewünschte Zahlungsart auswählen.
2. Beim Öffnen der App den **Standort überprüfen**, die **Parkzeit** mit dem Rad **bestimmen** und den **Parkvorgang starten**.
3. Zum manuellen Stoppen oder Verlängern erneut das Rad bedienen. Das Parken endet ansonsten automatisch, sobald die eingestellte Parkzeit abläuft.

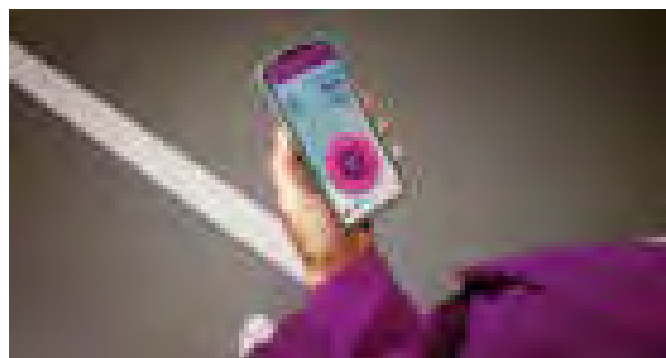
Die Nutzer:innen können **alle anfallenden Kosten in der App einsehen**, die **Abrechnung erfolgt minutengenau**. EasyPark erhebt eine **Transaktionsgebühr** für jeden Parkvorgang, diese beträgt je nach Standort 15% (mind. 0-49 Cent) der Parkgebühren. Auch gibt es verschiedene Abos. Beim **Small-Standardtarif**, den **automatisch alle neuen EasyPar-**

ker zugewiesen bekommen, wird **keine monatliche Abo-Gebühr** erhoben. Für **„Vielparker“** gibt es den sogenannten **Large-Tarif**: Dieser kostet 1,99€ pro Monat und **deckt pauschal alle Transaktionsgebühren ab**, so dass zu den jeweiligen Parkgebühren keine Kosten mehr dazukommen. Der Kontrolleur überprüft anhand des Nummernschildes, ob ein digitaler Parkschein hinterlegt ist.

Hilfe benötigt?

Bitte senden Sie Ihre Anliegen an post.at@easypark.net. Unser telefonischer Kundendienst ist Montag bis Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr unter 0800 - 90 99 09 erreichbar.

easypark



Wir haben das passende Team für Dich!

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!

JETZT PROBEDIENST VEREINBAREN:

 bruck-muenzausgang@rotkreuz.at

 050 1445 11000



AB DONNERSTAG, 30. MÄRZ 2023

OSTERFLEISCH - MARKT



Ab Donnerstag, den **30. März 2023** gibt es wieder unser selbstgemachtes, geselchtes Osterfleisch. Nach alten traditionellen Rezepten, die aus der **Fleischerfamilie Spruzina** stammen, wird dieses Fleisch gebeizt und geselcht. Das Fleisch stammt zu 100% von österreichischen Schweinen – in Österreich geboren, gemästet und geschlachtet (mit AMA-Gütesiegel geprüft). Diese Qualität gibt es nur bei **EUROSPAR Spruzina in Kindberg Aumühl**.

FLEISCHTRADITION SEIT 4 GENERATIONEN



Großvater **Franz Spruzina**



Vater **Franz Spruzina**



Sohn **Mathias Spruzina**



Enkel **Philipp**

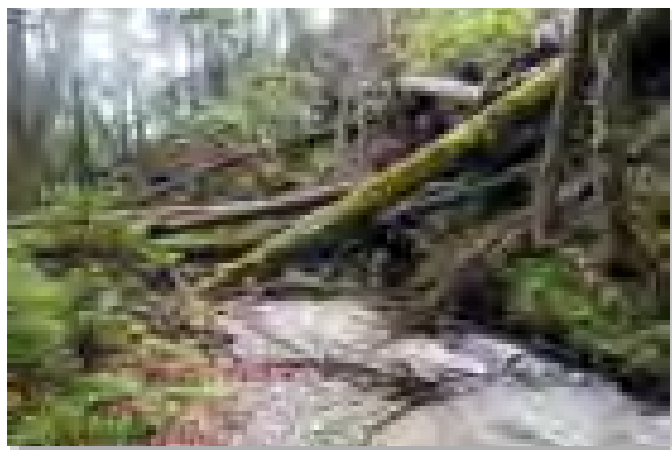
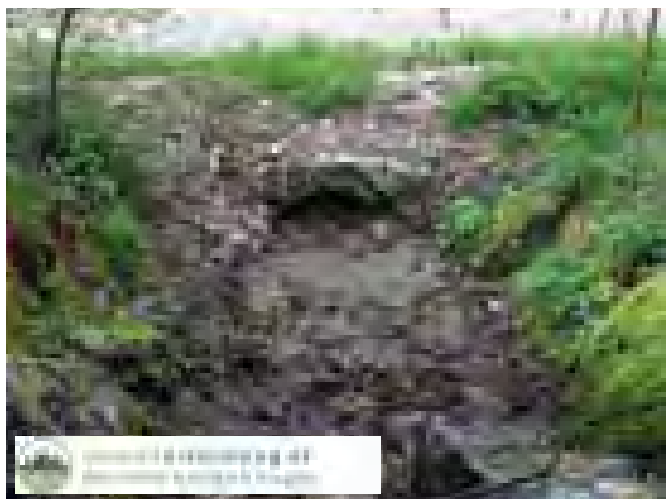
EUROSPAR 

SPRUZINA Kindberg/Aumühl, Auweg 2, Tel. 03865/35 00
Unsere Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 06.50 – 19.00 Uhr | Sa.: 06.50 – 18.00 Uhr

Wildbachbegehung 2023

Die Stadtgemeinde Kindberg ist gemäß §101 Forstgesetz 1975 idgF dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2023 von einem Expertenteam der Firma „*umwelt-erkundung.at*“ durchgeführt, welche (im Frühjahr /



Herbst 2023) sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüfen. Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen.

Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die BürgerInnen von Kindberg die Firma „*umwelterkundung.at*“ bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem Sie ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Übelstände ehestmöglich beseitigen.

Wir danken sehr herzlich!

Hundekot - ein leidiges Thema

Dazu aber als Erstes: Wir mögen unsere und Ihre Hunde!

Das ist kein Anschwärzen von Hundehaltern generell, aber LEIDER gibt es wie überall Ausnahmen, die das Zusammenleben und Verständnis stark belasten. Wir erhalten Anrufe und Beschwerden **auch und besonders** von Hundehaltern, die sich über andere sehr ärgern, die sich nicht an einfache Spielregeln halten wollen.

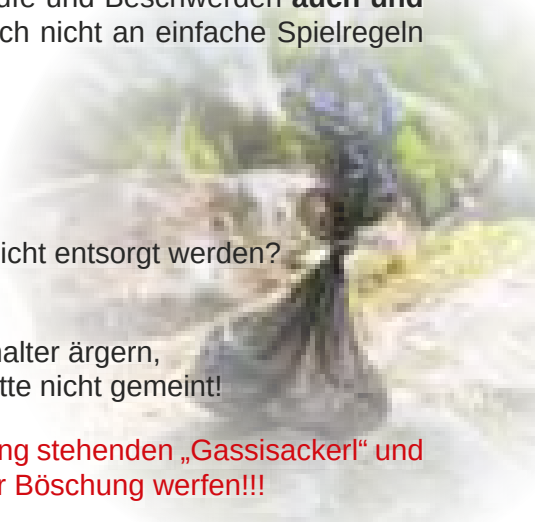
Ist es wirklich notwendig,

- dass Hunde auf Spielplätzen ihre Notdurft verrichten dürfen?
- Laufstrecken und Wanderwege mit Hundekot verunreinigt werden?
- auf Gehsteigen und in der Fußgängerzone die Hinterlassenschaften nicht entsorgt werden?
- achtlos Grünanlagen und Gärten als Hundeklo verwendet werden?

Wir wissen, dass diese Fragen einen sorgsamen Hundeliebhaber und -halter ärgern, da sie sich mit anderen „in einen Topf geworfen“ fühlen, aber SIE sind bitte nicht gemeint!

Bitte verwenden Sie die im gesamten Gemeindegebiet gratis zur Verfügung stehenden „Gassisackerl“ und nach der Verwendung bitte in die Abfallkörbe und nicht in die Wiese oder Böschung werfen!!!

Danke!



Neue Jobplattform – neue Chancen für Menschen und Unternehmen in der Region



Kindberg hat eine Handwerkstradition, beheimatet innovative Unternehmen von Weltformat und sieht die Zeichen der Zeit: auch Start-ups finden hier ihr Zuhause. Arbeit und Beschäftigung sind wichtige Themen, vor allem vor dem Hintergrund, dass wir immer älter werden und uns nach Berufen mit Sinn und Erfüllung sehnen.

Senior Quality nennt sich die neue Plattform, die vor allem Jobs für Menschen mit mehr Lebenserfahrung anbietet. Was das heißt? Die **Jobplattform** legt den Fokus auf **Menschen 45+**, die sich beruflich neu orientieren möchten oder aktuell einen Arbeitsplatz suchen, der ihren persönlichen Stärken und Fähigkeiten entspricht. Denn wir wissen, dass Altersdiskriminierung älteren Menschen die Arbeitssuche erschwert. Das Team rund um Senior Quality unterstützt insbesondere diese Altersgruppe beim Finden der passenden Arbeitgeber*innen. Denn wir wissen auch, welche besonderen Eigenschaften diese Personen mit sich bringen:

Loyalität, Verlässlichkeit, hohe soziale Kompetenz, Erfahrungswissen. Sie stehen im Gegensatz zu den Vorurteilen, denen Menschen mit 45+ im Recruiting Verfahren oft gegenüberstehen.

Der Erfolg gibt uns Recht: Senior Quality arbeitet mit renommierten Unternehmen zusammen, wie der Merkur Versicherung, der Holding Graz, der ÖBB, der Energie Steiermark, der Firma NTS aber auch mit Firmen aus der Region wie den Stadtwerken Mürzzuschlag und Kapfenberg, die Firma SAM in Kindberg, Pankl Racing Systems, die Wiener Städtische Versicherung oder AT&S um einige zu nennen. All diese Unternehmen profitieren von den Senior Experts, die über die Plattform Senior Quality gefunden wurden. Sie haben den wirtschaftlichen und sozialen Mehrwert von diversen Teams erkannt und sind nun begeisterte Partner*innen von Senior Quality.

Für Menschen, die einen Job suchen oder einen Wechsel anstreben:

Sind Sie auf der Suche nach einem Job, der zu Ihren Fähigkeiten passt, dann **registrieren Sie sich kostenlos** auf der Plattform www.seniorquality.at und lassen sich bei Fragen gerne **von unserem Serviceteam** dabei **unterstützen** und **beraten**. Extra: kostenloser Schnellcheck Ihres Lebenslaufes von Expert*innen!

Für Unternehmen in der Region, die auf Personalsuche sind:

Sind Sie Unternehmer*in und interessieren sich dafür, die Jobplattform für sich zu nutzen, dann melden Sie sich unter: +43 1 688 5834 bzw. office@seniorquality.at



Anzeige

TEAMS WORK.

Wir glauben an die Kraft des Teams. Und daran, dass genau das den Unterschied für unsere Auftraggeberschaft ausmacht.

STRABAG steht Ihnen als kompetente Partnerin – auch in Ihrer Region – für Erd-, Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten, für die Gestaltung von Außenanlagen, Entwässerungs-, Kanalisierungs- und Betonarbeiten zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!

www.strabag.com, privatkunden.strabag.at



STRABAG
TEAMS WORK.

Großzügige Spende an das Sozialamt



Baumeister DI (FH) Robert Assigal spendete EUR 2.000,- an das Sozialamt der Stadtgemeinde Kindberg für bedürftige Familien.

Wir bedanken uns hiermit stellvertretend für viele anonyme Spender in Kindberg! Mit Ihren Spenden an das Sozialreferat der Gemeinde kann das ganze Jahr über Familien in Not geholfen werden.

Wir unterstützen Sie zuhause - vielfältig und flexibel

Unsere mobilen Mitarbeiter*innen des **Familien-EntlastungsDienstes (FED)** begleiten Kinder und erwachsene Menschen mit Behinderung im vertrauten familiären Umfeld. Stunden- oder tageweise, professionell und einfühlsam. Wir unterstützen sie zuverlässig in der Pflege und in der erfüllenden Tagesgestaltung. Familienentlastung ist vielfältig und flexibel.

Unser Ziel: pflegenden und betreuenden Eltern sowie Angehörigen eine Auszeit zu ermöglichen, um neue Kraft für ihre Aufgabe zu tanken und eigenen Bedürfnissen nachzugehen.

Wer kann den FamilienEntlastungsDienst in Anspruch nehmen?

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit intellektueller/kognitiver, körperlicher, Sinnes- bzw. mehrfacher Behinderung, die in der Familie leben, von ihren Angehörigen betreut werden und denen eine Leistung nach dem stmk. Behindertengesetz zuerkannt wurde.

Wir sind Ihr geeigneter, zuverlässiger Partner für diese verantwortungsvolle Tätigkeit. Erfahren Sie mehr über Unterstützungsleistungen, Chancen und Antragstellung des FED.

Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der Antragstellung.



lebenshilfe
Mürztal

LEITUNG MOBILE DIENSTE
+43 (0)3865 / 2477 – 600
mobile.dienste@lh-muerztal.at



Neuer Ortsstellenleiter bei der Bergrettung Kindberg

Liebe Gemeinde, liebe Förderer!

Wir freuen uns, dass wir endlich von einem Jahr berichten können, in dem wieder so etwas ähnliches wie die alte Normalität zurückgekommen ist. Zwar bestehen immer noch Zweifel, ob man jetzt der Kameradin, dem Kameraden die Hand schütteln oder doch lieber den Kontakt meiden soll, aber immerhin konnte der Übungs- und Ausbildungsbetrieb wieder im normalen Ausmaß aufgenommen werden. Parallel dazu waren wir auch wieder bei einigen Einsätzen gefordert.

Bereits im Jänner wurden wir zu einem Gebietseinsatz in die nördlichste Ecke unseres Bezirkes gerufen. Am Königskogel wurde ein Lawinenabgang beobachtet. Zunächst war unklar, ob Bergsteiger dabei verschüttet wurden. Bei, wie so häufig, widrigem Wetter konnte jedoch bald ausgeschlossen werden, dass es bei diesem Lawinenabgang zur Verschüttung von Menschen gekommen ist. Trotzdem ist es absolut notwendig, bei dieser Ausgangslage mit größtmöglicher Mannschaft anzurücken, da bei einer eventuellen Verschüttung von Personen die Rettungskette nicht unterbrochen werden darf. Dieser Einsatz dauerte bis in die Nachtstunden hinein.

Da in unserem Einsatzgebiet zurzeit die größten

alpinen Windkraftanlagen errichtet werden, trat die Frage auf, wer bei Arbeitsunfällen kompetent Hilfe leisten könnte. Bei einer Begehung, initiiert durch unseren Ortsstellenleiter-Stellvertreter Paul Zelinka, konnten wir eine Anlage besichtigen und feststellen, dass die Bergrettung ausrüstungs- und ausbildungsmäßig in der Lage ist, Bergungen aus diesen Anlagen durchzuführen. Deshalb wird es eine weitere Zusammenarbeit mit dem Anlagenbetreiber geben.

Eine Pressemitteilung über die Eröffnung zweier schwieriger Klettersteige im Mürztal war Anlass für unsere Bergretter, diese zu erklettern. Was als Erkundung geplant war, wurde schon bald zu einem Einsatz. Eine Bergsteigerin war mit den Schwierigkeiten der Steiganlage überfordert. Durch die Unterstützung und Sicherung unserer Kameraden konnte sie den Klettersteig an der mittleren Ausstiegstelle verlassen.

Sehr viel freiwilliges Engagement erforderte die Teilnahme der Ortsstelle am Kindberger Stadtfest. Obwohl das Wetter nicht gerade günstig war, konnten wir uns über regen Besuch unseres Standes freuen. Wichtig war uns dabei vor allem, die Bergrettung Kindberg in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wir konnten unsere Gäste mit Getränken und stets frisch gebratenen Sterz bedienen.

Es gab auch einige personelle Veränderungen. Bei der Jahreshauptversammlung im März dieses Jahres wurde die Leitung der Ortsstelle neu gewählt.

Neuer Ortsstellenleiter ist **Martin Fuchs**, als sein **Stellvertreter** wurde **Paul Zelinka** gewählt. Als **Einsatzleiter** wurde **Stefan Fraiß** bestätigt.

Wir bedanken uns bei allen unseren Förderern und Gönnern und wünschen Euch viele schöne Stunden in den Bergen und vor allem ein sicheres und gesundes Heimkommen!

*Das Team der
Bergrettung Kindberg*



Der neue Vorstand der Bergrettung Kindberg

Eine gelungene Benefizaktion für „Licht ins Dunkel“

2022 konnte der **Spendenverein Kindberg** bei der **ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“** durch die Bilderversteigerungen sowie den Verkauf von Essen und Getränken bei der Spendengala anlässlich des wolkenlos-Weihnachtskonzertes und dem Keksverkauf insgesamt **EUR 7.500,- übergeben**.

Danke an die **Band „wolkenlos“** und die **Freiwilligen Feuerwehren** der Stadtgemeinde Kindberg für die großartige Unterstützung bei der Spendengala, an die **Pensionistenverbände** für den ganzjährigen Bücherverkauf, den **SPÖ-Damen** und **Elisa-**

beth Lechner für das Backen von 50kg Keksen, der **Werbegemeinschaft** für den Verkauf der Konzertkarten in einigen Geschäften, **Bruno Rabl** für die kulinarische Unterstützung, **Karin Zangl** für die Bereitstellung von Selchwurst und Bauernbrot, **Michi Fraisler** für die Moderation der Bildversteigerung, den beiden Künstlern **Helmut Kand** und **Jakob Hiller** zur Verfügungstellung der Bilder für die Versteigerung, **Wolfgang Leopold** als Spendenbär sowie **allen Spendern**. Das Geld kommt einer oder mehreren Familien aus der Steiermark, die in Not geraten sind, zugute.



Die beiden Bilder wurden ersteigert von Harry Pillhofer (Kindberg) und Rosa Lechner (Oberaich).



Bgm. Christian Sander und Gerhard Lechner bei der Urkundenüberreichung durch Erich Fuchs und dem steirischen ORF-Landesdirektor Gerhard Koch für die Spende 2022 über € 7.500,-.



v.l. Claudia Zottler, Sonja Pöschl u. Christian Bruggraber (wolkenlos), Michi Fraisler, Spendenbär, Gerhard Lechner, Bgm. Christian Sander beim wolkenlos-Konzert



Tolle Stimmung beim wolkenlos-Weihnachtskonzert im Volkshaus Kindberg.

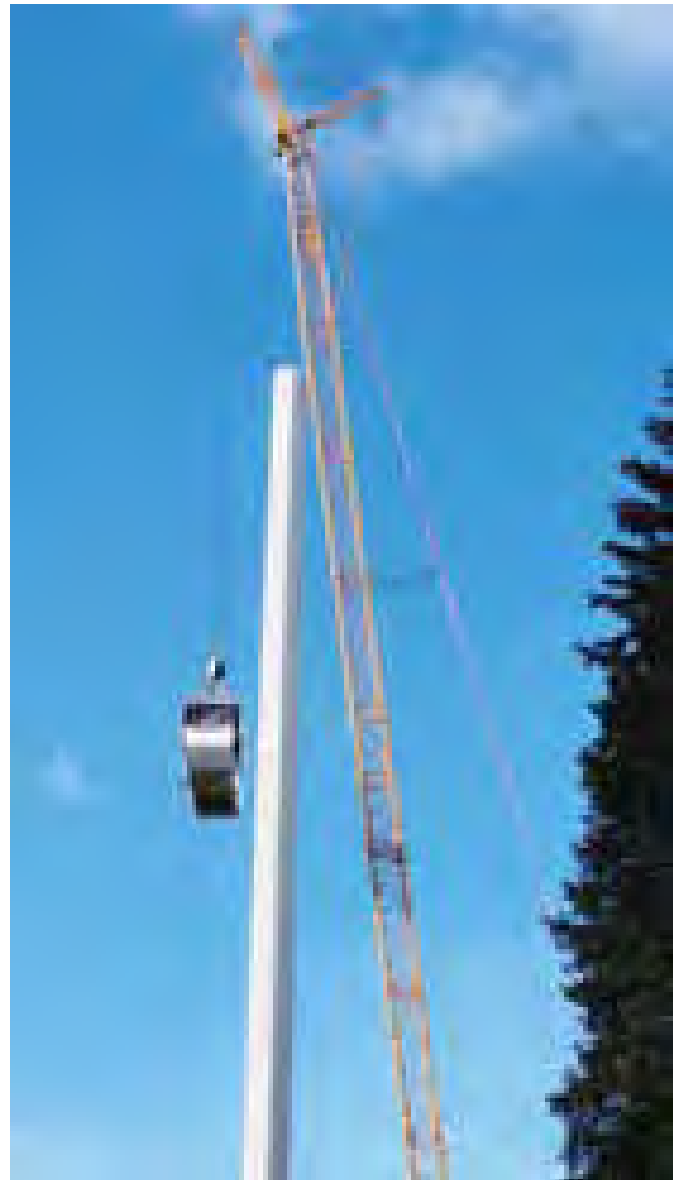
Die Windkraftanlagen auf der Stanglalm sind im Vollbetrieb!

„Windstrom ist Ökostrom“

Im Mürztal geht's hoch hinaus: weitere 9 Windkraftanlagen erzeugen erneuerbaren Strom!

Windkraftanlagen erzeugen enorme Strommengen und sind in der Steiermark eine sehr wichtige Form

der Stromproduktion. Neben Photovoltaik und Wasserkraft spielen Windkraftanlagen eine große Rolle zur Reform und Gestaltung von Energiewende und der Dekarbonisierung im Land.



Errichtung der Windkraftanlagen der Windpark Stanglalm GmbH

Immer für
mich da: mein

ewerk kindberg

Neben den zahlreichen Windparks, die sich entlang der Fischbacher Alpen erstrecken, wie zum Beispiel dem Windpark Hochpürschtling, welcher bereits im Herbst 2013 in Betrieb genommen wurde oder den Windrädern Fürstkogel am Schanzsattel, bescherte



© E-Werk Kindberg

Probetrieb von Windkraftanlagen der Windpark Stanglalm GmbH

uns nun das Windpotential auf der Stanglalm weitere 9 Windkraftanlagen der Windpark Stanglalm

GmbH. „Mit einer Nabenhöhe von 117 Meter ragen die 9 Windräder auf der Stanglalm seit Sommer 2022 dem Himmel empor.

Um die Windernte zu erhöhen, hat der Rotor dieser neuen Generation Windräder einen Durchmesser von 126 Meter, damit erzeugen sie fast doppelt so viel Strom wie ältere Modelle.

Auch die Technik dieser neuen Windkraftanlagen hat sich wesentlich weiterentwickelt. So sind diese Windräder mit einer Enteisungsanlage im Inneren der Rotorblätter ausgestattet.

Dadurch werden Ausfälle der Energieerzeugung aufgrund von Vereisung vermieden und das Windpotential auch in Frostmonaten optimal genutzt.

Der Probetrieb für die neuen Anlagen ist im Herbst letzten Jahres aufgenommen worden.

Mit der Übergabe der Windkraftanlagen an die Windpark Stanglalm GmbH wurde der Betriebszustand sämtlicher Anlagen bereits auf Normalbetrieb umgestellt.

Der Windpark ist im Umspannwerk Hadersdorf an das öffentliche Stromnetz angeschlossen.

Bei voller Leistung können die Windanlagen Strom für ca. 20.000 – 25.000 Haushalte liefern.

Im Frühling werden noch letzte Renaturierungsarbeiten an den riesigen Kranstellplätzen durchgeführt, um der Natur auch auf solchen Flächen wieder Raum zu bieten.

Der Netzbetrieb des E-Werks Kindberg gratuliert den Verantwortlichen der Windpark Stanglalm GmbH für die Umsetzung dieses aufwendigen und wichtigen Projektes in unserem Verteilernetz.

Die feierliche Eröffnung des Windparks ist für den Sommer 2023 geplant.

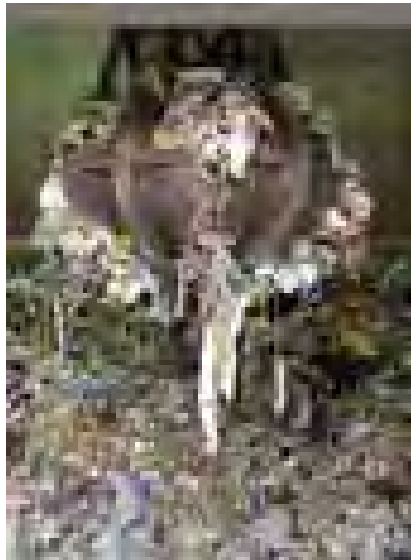


Weil nicht egal ist, was mit dem Rest geschieht!

Der vom Mürzverband gesammelte Restmüll wird zur **Verbrennungsanlage Pfaffenau** in **Wien** gebracht, wo er gemeinsam mit anderen brennbaren Mischabfällen wie Sperrmüll und Papierkorbabfällen der Wiener Straßenreinigung verbrannt wird.

In der Müllverbrennungsanlage vermischen zwei Müllgreifer den Müll, um einen möglichst einheitlichen Brennwert zu erhalten und geben den Müll in die Aufgabetrichter der beiden Verbrennungsöfen.

Nach einer Stunde bei mindestens 850 Grad Celcius im Verbrennungsöfen bleiben vom Müll **rund 27 Massenprozent Verbrennungsrückstände** übrig.



© Georg Sturm

Das sind die nicht brennbaren Bestandteile wie **Schlacke, Asche, Schrott und Steine**.

Der **Restmüll** wird in den Wiener Müllverbrennungsanlagen **unter Gewinnung von Strom und Fernwärme verbrannt**. Wien Energie versorgt über 330.000 Wohnungen und mehr als 6.500 Großkunden mit Fernwärme. Alleine in der Müllverbrennungsanlage Pfaffenau werden Strom für 25.000 Haushalte und Fernwärme für 50.000 Haushalte erzeugt. Die bei der Verbrennung des Restmülls **entstehenden Aschen und Schlacken** betragen weniger als 30 Prozent der Masse und **circa 10 Prozent des Volumens des Ausgangsmaterials**.

Die entstehenden Verbrennungsrückstände (Aschen und Schlacken) werden zur **Behandlungsanlage** am Standort **Rinter** behandelt. Die **Schlacken** werden in der Anlage **mehrmals gesiebt**, teilweise in einem Brecher **zerkleinert** und **von Eisenschrott und Buntmetallen befreit**. 18.000 Tonnen Eisenmetalle und 6.500 Tonnen Buntmetalle können so jährlich **dem Recycling zugeführt** werden.

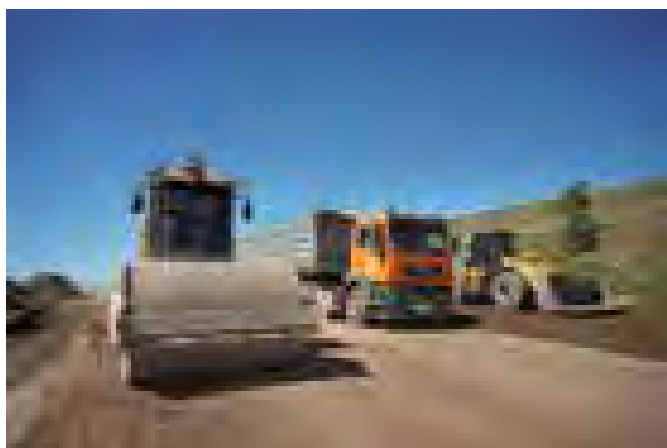
Mittels Sattelfahrzeugen wird die **entmetallisierte Schlacke** (jährlich rund 200.000 Tonnen) mit einem speziellen Bindemittel gemischt (stabilisiert) und weiter zur **Reststoffdeponie Rautenweg** (größte Deponie Österreichs) transportiert. Dort wird das Gemisch **zu Aschen- und Schlackenbeton verfestigt**. Durch die Stabilisierung gehen von der Deponie keine klimaschädlichen Gase aus. Die Deponie dient heute lediglich der Ablagerung von aufbereiteten, geruchlosen Rückständen aus den Wiener Müllverbrennungsanlagen. Aus einer Tonne Restmüll entstehen bei der thermischen Behandlung ca. 25 % der ursprünglichen Masse an



© Christian Fürthner

Behandlungsanlage für Verbrennungsrückstände in Rinter.

© feel image Matern



Einbringung der Asche und Schlacken auf der Reststoffdeponie Rautenweg.

Verbrennungsrückständen, das heißt Schlacken und Aschen. Die Reduktion des Volumens ist noch deutlicher. Zum **Schutz des Grundwassers** umgeben zwei parallele vertikale Dichtwände den gesamten Deponiekörper und reichen bis in den wasserundurchlässigen Untergrund. Die vertikale Umschließung wird innerhalb und außerhalb durch Messungen ständig kontrolliert. Auf der Deponie Rautenweg wird ebenfalls **Strom und Wärme aus Deponiegas und Sonne produziert**. Durch De-

poniegasverstromung, Photovoltaik und Nahwärme werden hier dadurch **jährlich rund 2.200 Tonnen CO² eingespart**. Die Deponie Rautenweg bietet aufgrund der **steppenartigen Beschaffenheit** für viele Pflanzen und Tiere einen einzigartigen **Lebensraum**, wie für die **Pinzgauer Ziegen**. Seit 2011 gibt es im Sommerhalbjahr auch die Möglichkeit für Besichtigungen.



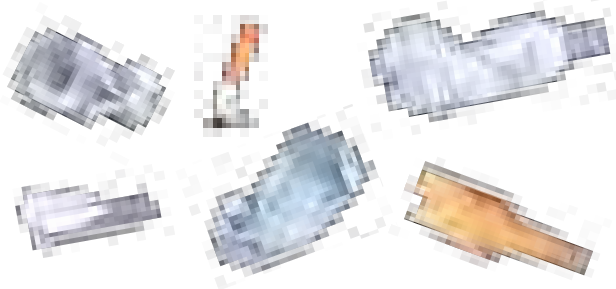
© Walter Schaub-Walzer

Die **MVA Pfaffenau** kann jeden ersten Samstag im Monat **besichtigt werden**: ab 5 bis 15 Personen, für Gruppen bis 30 Personen kann ein gesonderter Besichtigungstermin organisiert werden. **Anmeldung** unter Tel. +43 1 4000 48021 oder besichtigung@ma48.wien.gv.at.

Anzeige

Ihr Beitrag gegen Littering

Herumliegende Abfälle verunstalten den öffentlichen Raum, gefährden Tiere, verunreinigen Böden und Gewässer. Wenige Minuten in Gebrauch - aber für Jahre in der Natur:



Lebensdauer der „Umweltschädlinge“

Zigarettenstummel:	5 Jahre	Plastikflasche:	300 Jahre
Kaugummi:	5 Jahre	Aluminiumdose:	500 Jahre
Tetra Pak:	50 Jahre	Glasflasche:	4.000 Jahre

Nur mit Ihrer Hilfe kann die Umwelt sauber bleiben und von herumliegenden Abfällen gereinigt werden. Ihr Beitrag zum **Frühjahrsputz 2023** ist daher der größte Gewinn für die Umwelt und uns alle. Zusätzlich gibt es das große **Frühjahrsputz Gewinnspiel 2023**.

Stop Littering!

Tipps für Abfalltrennung und Abfallvermeidung finden Sie hier:

Abfälle richtig trennen: www.trennts.at

Abfälle vermeiden: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/tipps

15. Steirischer Frühjahrsputz

Der große **steirische** Frühjahrsputz

23. März bis 06. Mai 2023

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at

www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende
Kontakte der
Lithium-Batterien/
Akkus bitte
abkleben!

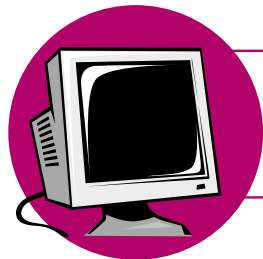
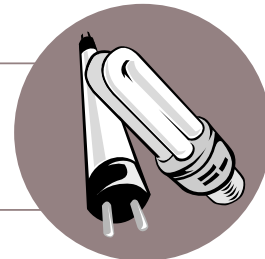


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.

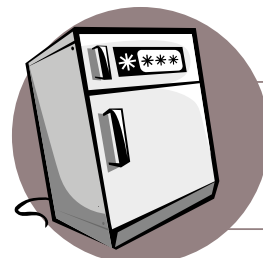
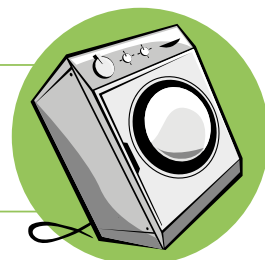


Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf **elektro-ade.at**



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: **Gerätealtbatterien** können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. **Elektroaltgeräte** können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Gemeinsam die Mülltrennung verbessern Zwischenstand Projekt „Mürztal trennt schlau“

Seit April 2022 läuft in sechs Gemeinden im Mürztal das Pilotprojekt „Mürztal trennt schlau“. Mit Hilfe eines im Müllfahrzeug verbauten Wertstoffscanners und persönlicher Rückmeldung an die Bürger:innen soll die Mülltrennung und damit das Recycling gestärkt werden. Wir haben uns angesehen, wie sich die Mülltrennqualität in Kindberg bis Ende 2022 durch das Projekt verändert hat.

Die **Fehlwürfe** im Restmüll sowie das Mengenaufkommen in der schwarzen Tonne konnten **tendenziell reduziert** werden. Lag die gesamte Restmüllmenge pro Einwohner im Jahr 2021 noch bei 89,59 kg, so waren es im Jahr 2022 nur mehr 86,67 kg. Das bedeutet einen **Rückgang von 3 %**. Durchschnittlich wurden in den sechs teilnehmenden

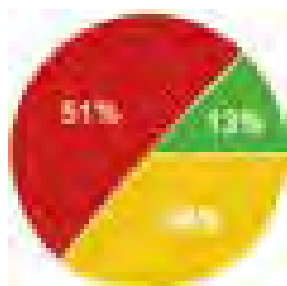


Mürztaler Gemeinden **6 % Restmüll im Vergleich zu 2021 eingespart**. Ein guter Start, aber das Ziel ist noch nicht erreicht. Jeder Abfall, der richtig entsorgt wird und nicht im Restmüll landet, liefert wertvolle Ressourcen für das Recycling.

Entwicklung Mülltrennqualität in Kindberg

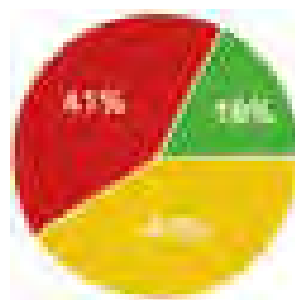
Februar 2022

● Gut	(116) 13%
● Mittel	(321) 36%
● Schlecht	(459) 51%



Dezember 2022

● Gut	(154) 18%
● Mittel	(359) 41%
● Schlecht	(362) 41%



Richtig trennen

Eine Erhebung des Status Quo vor Projektbeginn im Februar 2022 zeigt auf, dass durchschnittlich 13 % der Bürger:innen in Kindberg gute Mülltrenner sind, 36 % eine mittlere Mülltrennqualität vorweisen und bei 51 % der Tonnen schlecht getrennt wurde. Im Dezember waren es bereits 18 % gute Mülltrenner. Die schlechten Mülltrenner sind allerdings im Vergleich zu Oktober (32 %) wieder auf 41 % angewachsen.

Trotzdem wird noch in etwa 80 % der Haushalte nicht ausreichend gut getrennt. Der **Hauptstörstoff** in den vergangenen Monaten war **Leichtverpackung**. Bitte entsorgen Sie Kunststoffverpackungen, PET-Flaschen, Tetrapak, Folien, Holzkisten, beschichtete Papierverpackungen, Styropor etc. im

Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne. Danke für Ihr Mitwirken!

Machen Sie mit!

Umweltschutz ist uns ein großes Anliegen. Auch die richtige Abfalltrennung gehört zu diesem Bereich, denn sie ist die Voraussetzung für Recycling. Bitte unterstützen Sie dieses zukunftsweisende Umweltprojekt und leisten Sie einen wichtigen Beitrag für eine enkerltaugliche Zukunft in der Region Mürztal und in weiterer Folge für ganz Österreich! Noch nicht dabei? Sie haben jederzeit die Möglichkeit, beim Projekt mitzumachen und regelmäßig Ihr Mülltrennergebnis zu erhalten. Bitte kontaktieren Sie dazu Frau Denise Ganster (T: 03865-2202-284 | E: denise.ganster@kindberg.at).

Baum- und Strauchschnitt entlang von öffentlichen Wegen & Straßen

Unsere Bäume und Sträucher wachsen oft besser als uns lieb ist. Dies trifft besonders entlang von öffentlichen Wegen, Straßen und Gehsteigen zu.

Die Bäume werden meistens zu nahe an die Grundgrenze gesetzt; die Kronen wachsen in wenigen Jahren über die Grundgrenzen hinweg, wo es dann zu Einengungen und Sichtbehinderungen kommt.

Wir ersuchen alle betroffenen Liegenschaftseigentümer höflichst, **rechtzeitig** und vor allem **ausreichend** den **Strauchschnitt an den Grundgrenzen zum öffentlichen Gut durchzuführen**, damit es zu keinerlei Behinderungen kommt.

Säcke für Grün-, Baum- und Strauchschnitt sind **am Wirtschaftshof erhältlich!**

Die Säcke können gemeinsam **mit der Biotonne rausgestellt** werden und werden von der Firma Saubermacher mitgenommen!

Preis/120-Liter Sack € 3,50



Im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag wurden schon in den letzten Jahren alle Leichtverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack und die Metallverpackungen in der Blauen Tonne gesammelt.

Das gut funktionierende System der Verpackungssammlung bleibt bei uns unverändert!

Die Zusammenführung der Sammlung von Leichtverpackungen und Metallverpackungen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack erfolgt im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag erst ab 01.01.2025 – gemeinsam mit der Einführung des Einwegpfandes für Getränkeverpackungen.



Anzeige

NATUREAL

Immobilienvermittlung Realbüro für Land- und Forstwirtschaft

Dr. Gert Andrieu

Die österreichische Fachkraft

Hauptstraße 64
8650 Kundlberg
+43(0)3676 68-48 501
office@natureal-immobilien.at
www.natureal-immobilien.at

Was sind Kübelpflanzen?



Das Umtopfen einer alten Kübelpflanze ist einfacher als Sie denken. Die dicht durchgewurzelte Pflanze aus dem Topf nehmen, mit einer alten Bogensäge den Ballen um etwa ein Drittel verkleinern und die Pflanze mit neuer Erde wieder in den Topf setzen. Gut angießen, dann aber mäßig feucht halten und erst bei beginnendem Austrieb wieder wässern.

„Echte“ Kübelpflanzenfreunde verstehen darunter Pflanzen, die bei uns nicht winterhart sind. Also Pflanzen, die meist in mediterranen oder subtropischen Gegenden ihre Heimat haben. Die ersten Pflanzen, die zu uns kamen, wurden ausgepflanzt und in der kalten Jahreszeit mit einem Gewächshaus überbaut – die Orangerien, die Vorgänger unserer Wintergärten.

Die richtige Erde

Kübelpflanzen bleiben meist einige Jahre im selben Topf; daher ist auf besonders gute Erde zu achten. Neben Fertigerde („Kübelpflanzenenerde“) kann es auch selbst gemischte sein: 1/3 Fertigerde, 1/3 Kompost und 1/3 sandiger Mutterboden. Gleich beim Pflanzen wird das Substrat mit Dauerdünger versorgt. Um das Bodenleben zu aktivieren, kommen auch noch Hornspäne in die Erde.

Tipps für Zimmerpflanzen:

Kübelpflanzen bekommen – so wie wir Menschen – nach einem langen Winter einen Sonnenbrand. Mühsam ist es, die Pflanzen zuerst in den Schatten und nach einigen Tagen in die Sonne zu transportieren. Einfacher: die Krone der Pflanzen mit dünnem Vlies einhüllen. Das reicht ebenfalls aus, und es gibt dann keine Gefahr von Verbrennungen mehr.

Nicht alle robusten Kübelpflanzen, wie sie hier angeführt sind, werden auf einem Balkon Platz finden. Versuchen Sie es einmal mit einer kleinen Auswahl und ergänzen Sie dann nach Lust und Laune.

Robuste Kübelpflanzen

Kübelpflanzen sind oft ein Synonym für Mühe und großen Aufwand. Die hier ausgewählten Pflanzen haben eines gemeinsam: Sie nehmen es hin, wenn sie einmal ein paar Tage vernachlässigt werden. Für „Wochenendflüchter“ sind diese Gewächse im Topf damit ideal – denn normalerweise ertragen Balkonblumen keine Durststrecke von zwei oder drei Tagen, wenn die Sommerhitze vom Himmel brennt. Und auch beim Überwintern sind – bis auf den etwas empfindlicheren Ölbaum – alle ganz unproblematisch.

1. Olivenbaum, Ölbaum (*Olea europaeum*)
2. Kerzenstrauch (*Senna didymobotrya*)
3. Gewürzrinde (*Senna corymbosa*)
4. Korallenstrauch (*Erythrina crista-galli*)
5. Hanfpalme (*Trachycarpus fortunei*)
6. Palmlilie (*Yucca baccata*)
7. Feige (*Ficus carica*)
8. Lorbeer (*Laurus nobilis*)



Anzeige

ASX DER NEUE

€ 1.000,-
FRÜHSTARTER-
BONUS*



Neues Design | innovative Technik | fortschrittliche Assistenzsysteme

Auch als Hybrid und Plug-In Hybrid verfügbar.

AUTOHAUSKNOLL
Langenwang - Kapfenberg
Tel. 03854/2400 - Tel.: 03862/33811
www.auto-knoll.at

Gesamtverbrauch 14-6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen 30-136 g/km (WLTP kombiniert). Aufgrund noch nicht abgeschlossener Homologationsverfahren können sich die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte noch geringfügig ändern. Symbolbilder: *Frühstarterbonus mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 31.03.2023, nur bei teilnehmenden Händlern in Österreich und solange der Vorrat der limitierten ASX Launch Edition reicht. Betrag nicht in bar ablösbar. Details: mitsubishi-motors.at. Stand 02/2023.

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

Vorteile Suzuki Hybrid!



Der neue **Suzuki S-CROSS** wird den wechselnden Ansprüchen seiner Besitzer mehr als gerecht. Jetzt auch als **Strong Hybrid** bei Ihrem Suzuki Händler erhältlich.



- ✓ Geringe Treibstoffkosten
- ✓ Bessere Beschleunigung
- ✓ Umweltschonend
- ✓ Akku lädt von selbst



Durch Strong Hybrid Technik mehr Ersparnis bei Verbrauch und Versicherung.

Verbrauch „kombiniert“: 5,3-5,9 l/100 km; CO₂-Emission: 118-133 g/km¹⁾

¹⁾ WLTP-geprüft. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler. Symbolfoto.

S-CROSS



AUTOHAUSKNOLL
Langenwang - Kapfenberg
Tel. 03854/2400 - Tel.: 03862/33811
www.auto-knoll.at

Heißbegehrt.
Die Hyundai TUCSON SUV-Modelle.



BlueLink®

Antriebsvielfalt auf höchstem Niveau: Der Hyundai TUCSON ist das begehrteste und meistverkaufte Hyundai Modell in Österreich, denn es gibt ihn als Benzin, Diesel, Hybrid und als Plug-In mit bis zu 62 km rein elektrischer Reichweite.

TUCSON Benzin, Smart Line 2WD
schon ab € 29.990,-*

TUCSON Hybrid, Trend Line 2WD
schon ab € 45.990,-*

TUCSON Plug-In, Prestige Line 4WD
schon ab € 52.990,-*

Gleich informieren und testen: hyundai.at

Autohaus F. Knoll GmbH

Wiener Straße 89, 8665 Langenwang
Tel. 03854/2400, office@auto-knoll.at
knoll.hyundai.at

Servicepartner:

Siegfried-Marcus-Straße 1, 8605 Kapfenberg
Tel.: 03862/33811



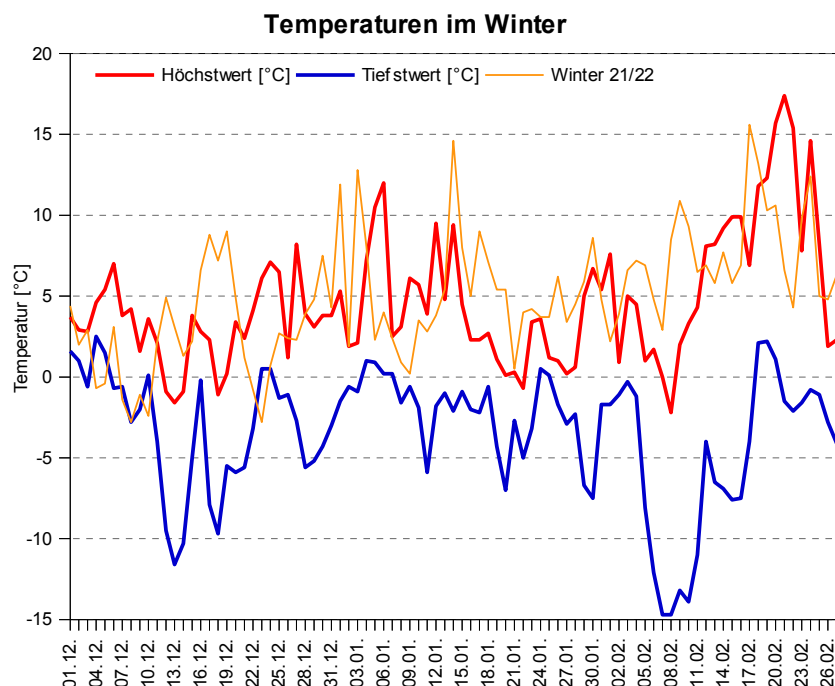
1.6 T-GDI Benzin, 2WD (T1BS0), 1.6 T-GDI Hybrid, 2WD (T1HT0), 1.6 T-GDI Plug-In, 4WD (T1PP0): *Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 6.500,- Hyundai Preisvorteil, versionsabhängig bestehend aus bis zu € 5.000,- Aktionsbonus (bei Plug-In kein Aktionsbonus sondern ausschließlich € 1.500,- E-Mobilitätsförderung), € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. **Finanzierungs-Bonus** gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON 1.6 T-GDI 2WD, Smart Line (T1BS0); Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 29.990,-, Anzahlung: € 8.997,-, Restwert: € 13.506,79, Bearbeitungsgebühr: € 299,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 249,-, Sollzinssatz: 5,99% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,25% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 231,53, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 21.292,90, Gesamtbetrag: € 34.786,31. **Versicherungs-Bonus** gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Preis/Aktion für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.01. bis 31.03.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. **TUCSON:** CO₂: 125 - 178 g/km, Verbrauch: 5,2 l - 7,8 l/100 km. **TUCSON Hybrid:** CO₂: 125 - 149 g/km, Verbrauch: 5,5 l - 6,6 l/100 km. **TUCSON Plug-In:** CO₂ gewichtet: 32 g/km, Verbrauch (gewichtet): 1,4 l/100 km, Stromverbrauch: 17,7 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 62 km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Ladeleistungen sind unter optimalen Bedingungen erreichbar und können durch Witterungseinflüsse deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Winterrückblick 2022/23 – Mild über weite Strecken sehr trocken

Der meteorologische Winter 2022/23 hatte für jeden was dabei. Einige von uns freuten sich über schneefreie Straßen oder über den geringeren Energieverbrauch beim Heizen. Andere wiederum haderten mit dem zu milden und vor allem trockenem Wetter. Doch nun zu den Fakten:

Der meteorologische Winter startete im **Dezember** sehr ruhig. Hochdruckwetter sorgte für Hochnebel oder Sonne und so gut wie gar keinen Schnee im gesamten Monat. So verliefen Weihnachten und Silvester wieder einmal gänzlich grün. Es war sehr trocken,

in Summe wurden nur 36 % der durchschnittlichen Niederschlagsmenge gemessen. Wenig Änderung gab es im **Jänner**. Entweder lag der Alpenraum unter Hochdruckeinfluss oder wir gelangten



in eine milde Südwestströmung. Kaltlufteinbrüche fehlten gänzlich, die -7,5 Grad als niedrigste Temperatur waren für einen Jänner nicht würdig. Der nächste schneearme Monat sorgte für eine weitere

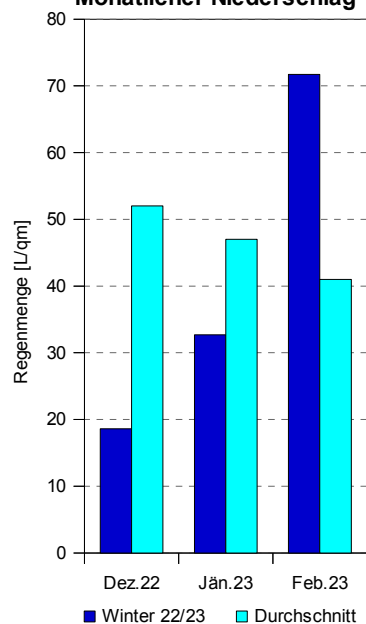
Verschärfung der Trockenheit.

Mehr Schwung in unser Wetter kam im **Februar**. Eine sich kaum verlagernde Warmfront sorgte am 02.02. für starken Schneefall. Sattete 40 cm Neuschnee kamen selbst im Stadtgebiet zusammen. Nach dieser Front kühlte es kräftig ab und die kältesten Nächte des Winters stellten sich ein. Lange hielt das kalte Wetter aber nicht an. Bereits ab dem 18. Februar ließ markantes Tauwetter den ganzen Schnee schmelzen. Richtig warm war es am Faschingsdienstag (21.02.) mit 17,4 Grad.

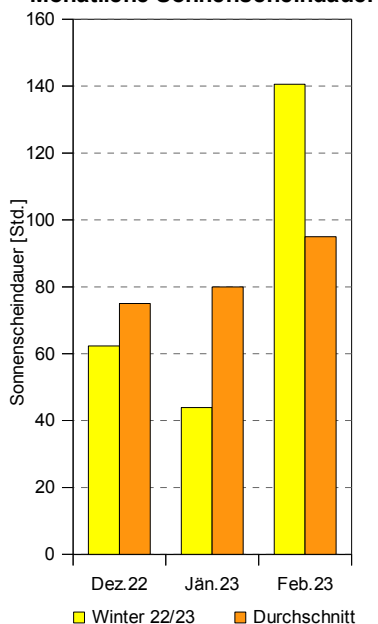
Fazit: Die Trockenheit dominierte über lange Zeit, der zu nasse Februar konnte das Wasserdefizit ein wenig lindern. Hinter uns liegt ein erneut zu milder Winter, in dem die Kälte bis auf wenige Ausnahmen völlig fehlte.

Mag. Thomas Knabl

Monatlicher Niederschlag



Monatliche Sonnenscheindauer



Der Winter in Zahlen:

Höchstwert	Tiefstwert
17,4 Grad	-14,7 Grad
(21. Feb.)	(7. + 8. Feb.)

Mitteltemperatur	Niederschlagsm.
0,0 Grad	123 Liter/m²
+ 1,7 Grad	- 12 %

Sonnenstunden	Stärkste Windböe
247 Stunden	53 km/h
- 2 %	(4. Feb.)

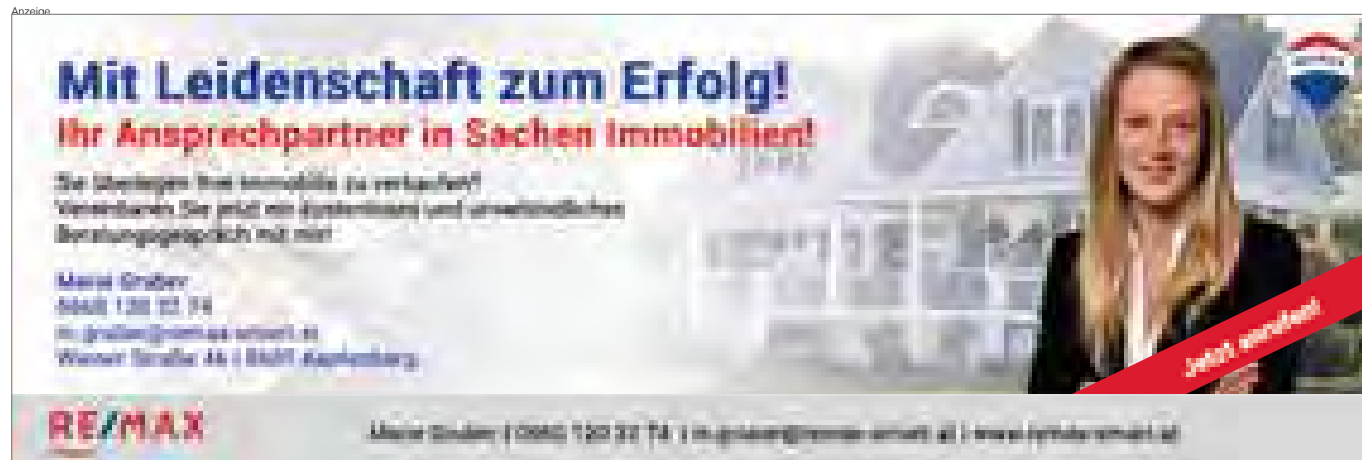
Anzeige



HAINDL
Immobilienmanagement vom Profi

- Immobilienverkauf:**
 - umfassende Marktforschung / Fragebogen / Marktanalysen
 - professioneller Texten / Werbemaßnahmen
- Immobilienvermietung:**
 - umfassende Beratung vor dem ersten Kontakt
 - professioneller Texten / Werbemaßnahmen
 - regelmäßige Wartung
- Immobilienverwaltung:**
 - umfassende Beratung vor dem ersten Kontakt
 - professioneller Texten / Werbemaßnahmen
 - regelmäßige Wartung
- Immobilienbewertung:**
 - umfassende Beratung vor dem ersten Kontakt
 - professioneller Texten / Werbemaßnahmen
 - regelmäßige Wartung
- Immobilienfinanzierung:**
 - umfassende Beratung vor dem ersten Kontakt
 - professioneller Texten / Werbemaßnahmen
 - regelmäßige Wartung

Anzeige



Mit Leidenschaft zum Erfolg!
Ihr Ansprechpartner in Sachen Immobilien!

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Verstehen Sie sich mit Systematik und wirtschaftlichen
Beratungsgespräch mit mir!

Mariel Gröber
Mobil: 120 32 74
m.graeb@remax.at
Wimmer Straße 44 | 8047 Appenzberg

RE/MAX

Mariel Gröber | Mobil: 120 32 74 | m.graeb@remax.at | www.fyrn.at

Anzeige



HOFBAUER
TORE + ZÄUNE

Tel. 03862/28608

Büro: Hofbauer Kaufmännische Großhandels-
GmbH, Bismarckstraße 7-8

www.hofbauer-tore.at

75 Jahre



Wir gratulieren: (v.l.n.r.)
Gertrude Marchler, Kurt Haid

75 Jahre



Wir gratulieren: (v.l.n.r.)
Vorne v.l. Gisela Fermüller, Elfriede Koch
2. Reihe v.l. Helga Leitner, Helmut Gößlbauer, Mst.ⁱⁿ Siegrid Mühlbacher
3. Reihe v.l. Peter Schweiger, Dorothea Kriebner

Wir gratulieren außerdem zum 75. Geburtstag

Birkner Christine
Doupona Walter
Hablich-Petio Ingrid

Kornberger Ernest
Reinwald Irmgard
Salchenegger Margit

Schachner Mathilde
Schiffer Hildegard



80 Jahre



Wir gratulieren: (v.l.n.r.)

Sieglinde Fladl, Walter Weis, Erika Hirschler

80 Jahre



Wir gratulieren: (v.l.n.r.)

Vorne v.r. Wilhelm Czurda, Erich Fischer, 1.Reihe v.l. Ernst Maier, Seraphine Eder, 2. Reihe v.l. Rudolf Klausner, Josefa Rinnhofer, 3. Reihe Anneliese Draxler

Wir gratulieren außerdem zum 80. Geburtstag:

Filzmoser Sabina
Grassegger Theresia
Knabl Elfrieda

Payr Rita
Schneider Monika

Schneller Christine
Trippel Manfred



85 Jahre



Wir gratulieren: (v.l.n.r.)

Gottfried Ortner, Ingeborg Fertig, Konrad Preidler, Stefan Zangl

85 Jahre



Wir gratulieren: (v.l.n.r.)

1.Reihe v.l. Josef Saufüssl, Herta Pieber, 2. Reihe v.l. Katharina Nievoll, Herlinde Fürstner

Wir gratulieren außerdem zum 85. Geburtstag:

Urferer Karl

Weissenbacher-Leitner Friederike

Zadra Karoline



90-93 Jahre



Wir gratulieren: (v.l.n.r.)

Frieda Stenitzer (90), Alfred Steinbrenner (91), Karl Ebner (93); vorne sitzend Eva Hahnkamper (90)

90-93 Jahre



Wir gratulieren: (v.l.n.r.)

v.l. Dipl.-Ing. Margareta Schaffenrath (90), Simon Breidler (93), Johanna Karner (93), Josef Schöberl (90), Alexander Taferner (92), Magdalena Pöttler (93), Peter Leitenbauer (90), Karl Harb (92)

96 Jahre



Wir gratulieren:
Elsa Burger

100 Jahre



Wir gratulieren:
Günther Leitner

Wir gratulieren außerdem zum Geburtstag:

Dormann Josef (92)
Ebner Gertrud (90)
Fellner Stephanie (95)
Frieß Anna (90)
Gigerl Stefanie (94)
Hirzberger Gertrud (90)

Hödl Christine (90)
Illmaier Frieda (91)
Kalcher Ernestine (97)
Kiss Ludwig (91)
Leitner Stefanie (94)

Reiter Frieda (90)
Singer Gertrude (94)
Wiederhofer Erich (92)
Wiederhofer Josef (94)
Zenz Gertrud (96)



... zur Hochzeit



Wir gratulieren außerdem zur Goldenen Hochzeit:

Baumegger Ernestine u. Peter
Ebner Hildegard u. Johann



Mag. Alexandra Lukabauer u. Franz Seitinger, MA

Lisa Grasser u. Martin Hubmann

... zur Geburt



Eurer Tochter Josefine
Johanna BSc u. Christian Tassler



Eures Sohnes Lio
Ayca u. Ivan Lastro



Eurer Tochter Marija
Snezana Kalambura u. Ivica Jurak



Eurer Tochter Mila
Luisa Höllerbauer Melanie Bakk.phil. M.A. u.
Em Benjamin



Eures Sohnes Paul
Doris u. Patrick Hauser



Eures Sohnes Romeo
Michaela u. Haysam Ghaleb



Eurer Tochter Tina
Noemi u. Florian Zöbinger

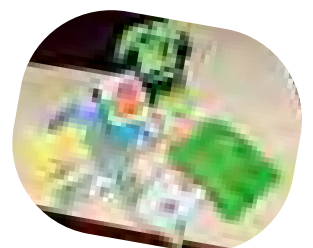
Bgm. Christian Sander bringt gerne persönlich Ihr Babypaket vorbei!

Wenn auch Sie vor Kurzem ein Kind bekommen haben, erhalten Sie von der Stadtgemeinde Kindberg einen Babyrucksack. Unsere neu gestalteten Babypakete warten auf Sie.

Der Bürgermeister kommt gerne mit Sozialreferentin Gerta Hering vorbei und freut sich auf ein per-

sönliches Kennenlernen!

Bitte melden Sie sich bezüglich eines Termins bei Bernd Riegler unter 03865/2202-231 oder bernd.riegler@kindberg.at.



Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen

Alex Christine (72)

Baumgartner Josef (74)

Bugl Berta (80)

Feistl Alois (71)

Grätzhofer Ida (93)

Heidler Alfred (92)

Hochleitner Alois (66)

Hofstätter Rupert (76)

Holzedl Maria (92)

Jungbauer Johann (86)

Kern Berta (81)

Klocker Harald (74)

Kohlhofer Klaus (57)

Koss Heinz (71)

Krammer Franz (69)

Kummer Karoline (91)

Lienhart Berta (74)

Preidler Matthias (87)

Rinnhofer Anton (88)

Rottensteiner Horst (83)

Mag. Schöberl Karl (97)

Schrotter Friedrich (86)

Schwaiger Erika (82)

Schwarz Margit (67)

Terler Erika (82)

Uhl Martha (90)

Ulbl Gottfried (91)

Winkler Eva (78)

Wurm Magdalena (87)

Zelisko Elisabeth (73)

Zink Alois (86)

Zum Gedenken an Karl Schöberl

Karl Schöberl war federführend an der Entstehung des BORG Kindberg beteiligt und hat eine umfangreiche Chronik und andere Bücher über die Stadt Kindberg geschrieben.

Ende November 2022 verstarb er im 98. Lebensjahr. Geboren am 8. April 1925 war er ursprünglich als Nachfolger seines Vaters in der Glaserei (Glaser-Dynastie Schöberl) vorgesehen. Nach dem Krieg studierte er jedoch an der Universität Graz Germanistik, Geschichte und Philosophie, danach unterrichtete er am Gymnasium Müzzuschlag.

Die Schulgemeinschaft des BORG Kindberg erinnert sich an einen der Gründungsväter dieser Schule: Hofrat Mag. Karl Schöberl, Direktor des BORG Kindberg von 1984 bis 1990.

Karl Schöberl bemühte sich gemeinsam mit seinem Freund Karl Eichinger eine höhere Schule nach Kindberg zu holen, war von Anfang an am MuPäd Lehrer für Deutsch und Geschichte, dann auch Administrator und zum Abschluss Direktor.

Er plante am neuen Schulgebäude mit, das dann 1986 bezogen wurde. Unter seinem Schutz wurde 1988 richtungsweisend der Informatikzweig am BORG Kindberg eingeführt.

Daneben widmete sich Karl Schöberl seiner großen Leidenschaft, der Geschichte des Müzztals.

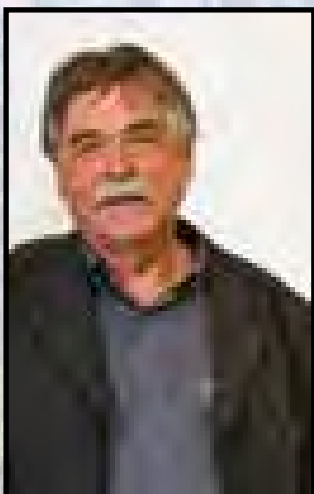
Gemeinsam mit dem Kindberger Rechtsanwalt Hubert Stolla erkundete er die keltischen Ursprünge des Müzztals, etwa den Teufelstein, den „Kultstein“ oberhalb von Kindberg und die uralte Georgibergkirche. Schöberl war auch Mitbegründer und erster Obmann des Georgibergvereins.

Sein erstes Buch über die Stadt war der Bildband „Kindberg in alten Ansichten“. 1982, zur Stadterhebung von Kindberg, folgte „Vom alten Markt zur neuen Stadt - 1232 bis 1982“. Und im Jahr 2008 erschien die Stadtchronik von Kindberg, ein unglaublich detailreiches Werk, das bleibenden Wert hat.



© BORG Kindberg

Zum Gedenken an Prof. Franz Krammer



Prof. Franz Krammer ist unerwartet Mitte Dezember 2022 im 70. Lebensjahr verstorben.

Kaum eine Kulturinitiative im Müzztal, die er nicht mit initiiert hat.

1981 war er Gründungsmitglied der Galerie K in Kindberg, 2016 gestaltete er in Zusammenarbeit mit

der voestalpine Tubulars die Kindberger Kopfallée.

Er hat unzählige Ausstellungen gefüllt und engagierte sich beim Georgibergverein Kindberg – er war ein wahrer „Universalist“.

Seine Vielseitigkeit zeigte er nicht nur bei seinen abwechslungsreichen Projekten, sondern auch in seinem künstlerischen Schaffen.

Er war Maler und Bildhauer – er unterrichtete in Kindberg Zeichnen und Werken, er arbeitete fast mit allen Materialien, egal ob Holz, Stein, Metall oder Papier.

Reičela Baltina, Bak.



... zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts (MA)“ nach Absolvierung des Masterstudiums „Wissenschaft, Technik & Gesellschaft“ an der Universität Klagenfurt.

Gesine Gajsek



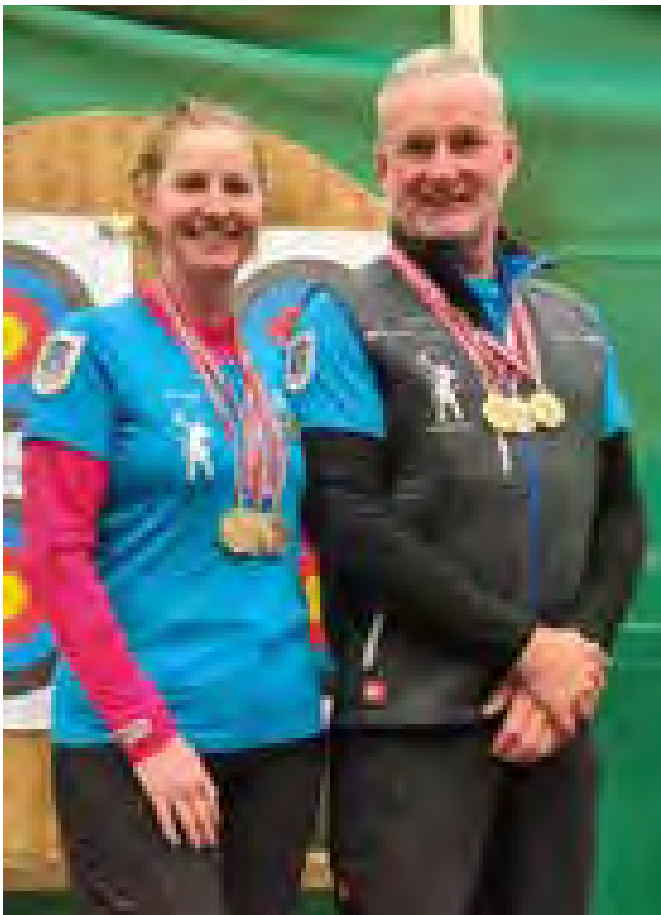
... zur erfolgreichen Absolvierung des Masterstudiums „Biochemie und molekulare Biomedizin“.

Peter Schweiger / BSV-Blumental



... zum steirischen Meistertitel in Bogenschießen sowie zum 2. Platz im Einzelbewerb und 1. Platz im Mannschaftsbewerb bei den Österreichischen Meisterschaften.

Rosi und Gernot Leitner / EAT-Bogensport



... zu Dreifach Gold bei der ÖM nach WA Indoor Bogenschießen: beide Gold im Einzelbewerb, beide gemeinsam Gold im Mixed Team Bewerb und beide Gold im Mannschaftsbewerb (im Herren-Team gemeinsam mit EAT-Schütze Jürgen Kram). Wir gratulieren dem gesamten EAT-Schützenteam zu den Erfolgen bei dieser Meisterschaft.

Michael Scheikl



... zu zwei Silbermedaillen (Einzelbewerb und Teambewerb) bei der FIL Weltmeisterschaft im Naturbahnrodeln in Deutschnofen sowie Platz 3 im Gesamtweltcup.

Wir wünschen für die kommende Saison weiterhin viel Kraft und Erfolg!

Sarah Schafferhofer BEd



... zur offiziellen Ernennung als Direktorin der Volksschule Kindberg.

Wir wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg!

Margit Nievoll-Gallhofer, BEd



... zur offiziellen Ernennung als Direktorin der Mittelschule Kindberg.

Wir wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg!

Dimitrios Bizmpelis / Restaurant Akropolis



... zur Eröffnung ihres griechischen Restaurants Akropolis im Herzen der Fußgängerzone Kindberg.

Wir wünschen viel Erfolg!

Barbara und Josef Monschein / GH Turmwirt



... zum erfolgreichen Umbau ihrer Gaststube.

Bgm. Christian Sander bedankt sich für das stets vertrauensvolle Miteinander und wünscht der Familie Monschein sowie dem ganzen Team alles Gute für die Zukunft!

Danke...

Fam. Illmaier / GH Ochnerbauer

... für 59 Jahre Jausen- und seit 1964 Gasthausbetrieb der Familie Illmaier, die den Gasthof Ochnerbauer am Suppenberg seit jeher im Familienbetrieb führten.

Als langjähriges Traditionsgasthaus und Pension war der GH Ochnerbauer ein Fixpunkt in der Region, ein klassisches Familienunternehmen, in dem von Alt bis Jung stets zusammengearbeitet wurde. Als einer der ersten, die mit der Zucht von Hochlandrindern begonnen hatten, gibt ihnen der Erfolg recht. Die Produkte vom Hochlandrind wird es weiterhin geben – entweder in ihrem Hofladen oder in einem der Speiskammerl-Läden, welches es ab Sommer 2023 auch in Kindberg geben wird. Auch wird die Frühstückspension weitergeführt werden.

Schon beim städtischen Schilift hat Familie Illmaier bei der Bergstation einen Ausschank betrieben (links im Bild von 1967). Ein Hüttenbetrieb neben der Eisbahn bleibt auf Anfrage (auch mit Essen) nach wie vor aufrecht.

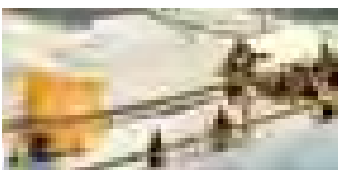
Das GH Ochnerbauer war immer ein Garant für qualitätsvolle, regionale Küche. Danke für das schöne Ambiente am Berg und Gratulation zu den unzähligen Auszeichnungen beim steirischen Lan-



Familie Illmaier ist bekannt für ihren wunderschönen Blumenschmuck - hier mit einer der unzähligen Auszeichnungen beim steirischen Landesschmuckbewerb, zu der Bgm. Christian Sander gratulierte.

desschmuckbewerb.

Wir wünschen der Familie Illmaier für die Zukunft alles Gute und für die Weiterführung der Frühstückspension sowie der Direktvermarktung ihres Hofladens weiterhin viel Erfolg!



Das **Kulturreferat** der Stadtgemeinde Kindberg hat gemeinsam mit dem **Verein zur Erhaltung des Kindberger Kalvarienberges** von **17.11.2022 bis 5.1.2023** eine **Doppelausstellung** in der **Galerie K** veranstaltet (*Wir berichteten in der Gemeindezeitung 4/2022*).

Zum einen wurde das umfangreiche Schaffen von **Prof. Engelbert Habersberger** in dieser Ausstellung gewürdigt, kuratiert von Mag. Günther Hollerschuster, Neue Galerie Graz Universalmuseum Joanneum. Gezeigt wurden Landschaftsbilder in verschiedenen Techniken und Karikaturen.

Zum anderen fand die **Benefizausstellung zu Gunsten des Kindberger Kalvarienberges** statt, bei der von Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung gestellte Exponate erworben werden konnten, deren Erlös der Instandhaltung der Kalvarienberganlage dienen. **Werke von folgenden Künstlerinnen und Künstlern** waren ausgestellt: **Elfriede Benesch, Brigitte Bräuer, Helene Bratschun, Josef Diez, Heimo Fladl, Michael Fraiser, Ernestine Heidenkummer, Jakob Hiller, Frank Peter Hofbauer, Annemarie Jöbstl, Helmuth Kand, Nahtloskunst Kindberg, Heidemarie Pichler, Irmgard Reinwald, Stefanie Roßmanith, Günter R. Sander, Edith Schöngrundner, Johann Schrittwieser, Franz Xaver Teubl und Wolfgang Peter Zottler.**

Als Rahmenprogramm fand am **24.11.2022** eine **Lesung mit Mag. Rudolf Graffy** aus Graz statt. Mag. Graffy las vor einem begeisterten Publikum aus seinem Buch „**Geh mit nach Zell mit Leib und Seel**“, Erlebnisse und Erfahrungen bei 150 Fußwallfahrten nach Mariazell. Dabei erfuhr das Publikum von den Höhen und Tiefen aus drei Jahrzehnten des Wallfahrens.

Die Ausstellung endete am **5.1.2023** mit einer **Lesung von Elfriede Benesch** unter dem Motto „**Wos i ma so denk**“, musikalisch umrahmt von **Walter Benesch**.



© Peter Ofenbacher

Lesung mit Elfriede Benesch.



© Peter Ofenbacher

Vorgetragene Gstanzen von Sieglinde Rosegger bei der Lesung mit Elfriede Benesch.

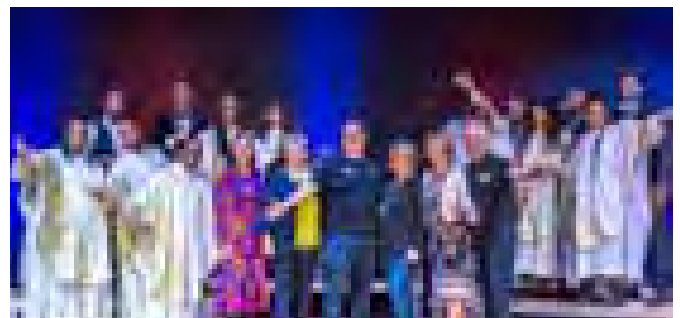
Die Ausstellung wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. Der Verein bedankt sich bei allen Künstlerinnen und Künstlern, die ihre Exponate zur Verfügung gestellt haben, sowie bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Vereines.

© Peter Ofenbacher



Lesung mit Mag. Rudolf Graffy.

„Klatscht in die Hände...“, „stampft mit den Füßen...“, „ruft Hallelujah...“, hieß es am **14.1.2023** im **Volkshaus Kindberg**, wenn die Zuhörer zum Mitmachen und Miterleben aufgefordert wurden. Die teils melancholischen, teils mitreißend temperamentvollen Gospels unterstützt durch die fantastische Rhythmusgruppe „gingen unter die Haut“ wie wohl kaum eine andere Musik. Die „**Golden Voices of Gospel**“ luden auf ihre ganz persönliche und unnachahmliche Art zu einer Reise ein, die durch ein Jahrhundert der Spirituals, Traditionals und Gospels führt.



Die „Golden Voices of Gospel“ mit GR Christina Hochreiter, KR Christine Holzer, Bgm. Andrea Winkelmeier (Bruck/Mur), Bianca De Silva (GF Brunnalm).

© Hirtfoto Gerald Hirtl

Am **19.1.2023** wurde die **Ausstellung „S/W Analogfotografie in neuem Gewand“** von **Gregor Ackermann** in der **Galerie K** eröffnet.

Mit seinen Werken, die er selbst beschichtete und in der traditionellen Dunkelkammer entstehen ließ, zeigten sie eine interessante Betrachtungsweise der Analogfotografie.

Seine fotografischen Vorlagen wie Papier, Textilien, Holz, Metall etc. wurden von ihm mit Verfahren wie Tonung, Handcolorierung, Bromöldruck in Verbindung mit künstlerischer Mischtechnik zu Fotokunstwerken.



v.l. KR Christine Holzer, Gregor Ackermann, Bgm. Christian Sander



Die Ausführenden mit Vzbgm. Christine Seitinger (1.v.l.) und KR Christine Holzer (2.v.l.).

Am **7.2.2023** wurde im **Kindberger Volkshaus** beim **1. Abo-Konzert** der Saison eine **Schubertia-de** gegeben. Das Motto lautete **„Die Forelle - vokal und instrumental“**.

Mitglieder des **Franz-Liszt-Orchesters Sopron** interpretierten das berühmte „Forellenquintett“ und

Jelena und Florian Widmann sangen Schubert-Lieder, die das Thema „Wasser“ zum Inhalt hatten. Begleitet wurden sie dabei am Flügel von **Daniela Zuser**.

Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus für diesen schönen Konzertabend.

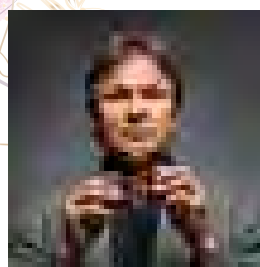
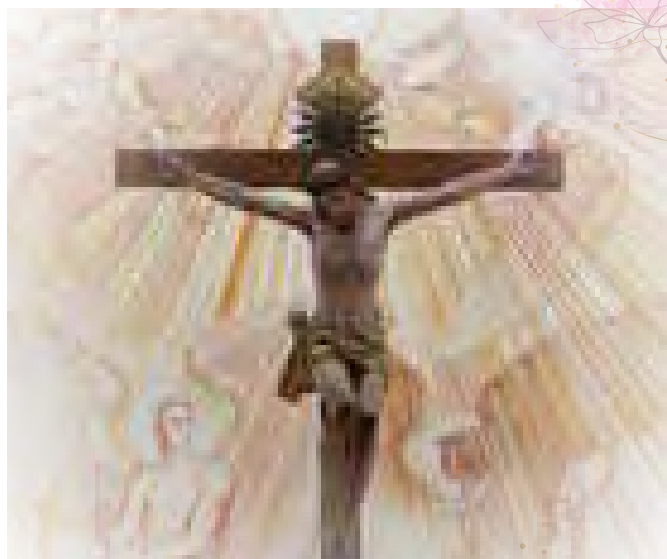


v.l. Roland Bauer mit seiner Tochter (Bläserduett), Lisa-Marie Bruggaber, KR Christine Holzer, Bgm. Christian Sander

Am **23.2.2023** wurde die **Ausstellung „Richtungslos – Kunst ohne Thema ist Dekoration“** von **Lisa-Marie Bruggaber** in der **Galerie K** eröffnet.

Durch ihre Herangehensweise, die Vorlagen so originalgetreu wie möglich zu Papier zu bringen, sind ihre Zeichnungen von Menschen- und Tierportraits kaum von Fotos zu unterscheiden.

Kulturausblick



© Lukasbeck

© Peter Offenbacher

Das **3. ABO-Konzert „Haydns Sieben Letzte Worte“** mit wunderbarer Passionsmusik für Streichquartett erklingt am **7.4.2023** um **18:00 Uhr** in der **Kalvarienbergkirche Kindberg**.

Ernst Kovacic und **Lore Schrettner** spielen dabei die Violine, **Johannes Wildner** die Viola und **Klaus Steinberger** das Violoncello.

© Felicitas Matern Regie: Bernhard Murg



Am **15.04.2023** können Sie das **Kabarett „NIKI-pedia“** mit **Tricky Niki** ab **19:30 Uhr** im **Volkshaus Kindberg** erleben.

Ein irrwitziger Unterhaltungs-Mix aus Bauchreden, Stand-up-Comedy und Zauberkunst auf höchstem Niveau.

Vorverkaufskarten finden Sie auf oeticket.

Am **4.5.2023** findet die **Vernissage** zur Ausstellung von **Jakob Hiller** um **19:30 Uhr** in der **Galerie K** statt.

Am **6.5.2023** wird es außerdem um **17:00 Uhr** in der **Galerie K** eine **Lesung** von und mit ihm geben.

Am **7.5.2023** findet wieder das traditionelle **Maisingen** um **10:30 Uhr** am **Kalvarienberg Kindberg** statt.





Volksmusikabend anlässlich 75 Jahre Trachtenverband Mürztal



Samstag, **03. Juni 2023**
um **19.30 Uhr**
im **Volkshaus Kindberg**

in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde Kindberg



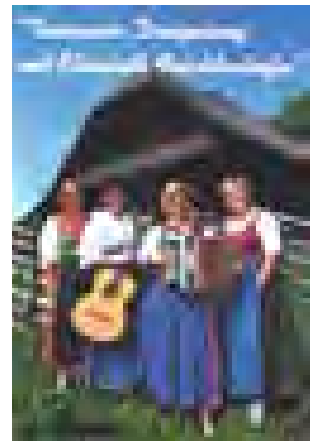
Mit dabei:

- Hartl Musi
- Innerberger Dreigesang
- Goaßsteig Buam
- Turnauer Dreigesang mit Elisabeth

Moderation: Raphael Kühberger

Karten: Vorverkauf € 12,--
Abendkasse: € 15,--

Karten sind erhältlich beim Trachtenverband Mürztal, Tel. 0664-7811882,
E-Mail: trachten.muerztal@aon.at, bei den Funktionären sowie Trafik
Rumpler Kindberg.



Anzeige

Stadtgemeinde Kindberg & media.con Werbe & Veranstaltungs GmbH | www.media-con.at präsentieren

Eines der
wenigen
Solo-Konzerte der
Austropop-
Legende!

GERT STEINBÄCKER

□ Das ERSTE S VON STS □

Sa. 05. Aug. 23 - Kindberg

ROSSDORFPLATZ | OPEN AIR | Einlass 18:00 Uhr / Beginn 19:30 Uhr





Vokalensemble Mitterdorf



Vokalensemble Kindberg

Das **4. ABO-Konzert „Dark and Bright – vielmantig-vielsaitig“** findet am **9.5.2023** um **19:30 Uhr** im **Volkshaus Kindberg** statt.

Die **Vokalensembles Kindberg** und **Mitterdorf** singen Werke aus Klassik und Pop, von der Ro-

mantik bis zur Gegenwart, über die dunklen und hellen Seiten des Lebens.

Begleitet werden sie dabei von einem **Ensemble der Sinfonietta Kindberg**.

Am **12.5.2023** findet wieder die traditionelle **Muttertagsfeier** der Stadtgemeinde Kindberg um **17:00 Uhr** im **Volkshaus Kindberg** statt.

Wir laden alle Kindberger Mütter herzlich ein, mit uns einen gemütlichen Abend mit Auftritten der Kinder vom **Kindergarten** der Stadtgemeinde Kindberg sowie der „**Schnodabixn**“ zu verbringen.

ORF-Moderator Erich Fuchs wird wieder für eine kurzweilige Moderation sorgen.



Am **7.6.2023** findet die **Vernissage** zur Ausstellung von **Dr. Wiltschnig** um **19:30 Uhr** in der **Galerie K** statt.

„Blutige Bisse“ von M. B. Rosenmaier



Vinzenz Freudenthals zweiter Fall:

Mordalarm im Mürztal! Grausamer Fund – verstümmelte Leiche – unter rostiger Skulptur – am Ort des Friedens gefunden.

Der Kriminalhauptkommissar Vinzenz Freudenthal und seine Kollegin Heidi Pachler

vollführen einen Drahtseilakt, denn der Bastard in Menschengestalt spielt mit ihnen Katz und Maus. Den Weg des Peinigers pflastern Leichen, während sich die ins Leere starrenden menschlichen Souvenirs im Totentanz wiegen, bettet sich das Glied der Grausamkeit am Kindberger Georgiberg in die Kette des Todes ein. Nur die Primaballerina in der Spieluhr dreht sich zu Tschaikowskys Melodie weiter und weiter...

Über das Gefühlsgepäck des Ertragens hält die Ra-

che Gericht, im Spiegel erkennt der Peiniger eine fremde Fratze in seinem Gesicht. Seine Gegenspieler haben den ersten Zug gemacht, einen unsichtbaren Wahn in ihm entfacht. Heiße Tränen tropfen auf des Grabes Erde, in abgründigen Augen, da spiegelt sich Leere. Nach der Richtschnur der Vergangenheit bringt der Psychopath die unbeugsamen Seelenfärber zum Erliegen, seine verdrängten Bewusstseinsinhalte fühlen sich im Schatten seiner selbst, in den seelischen Untergrund getrieben.

Erhältlich in der Trafik Rumpler in Kindberg, im Rathaus der Stadtgemeinde Kindberg – Büro Öffentlichkeitsarbeit sowie bei Amazon unter M. B. Rosenmaier - BLUTIGE BISSE und bei Lesungen.

Bereits erschienene Bücher:

- Auf den Spuren von Lischen der Leseratte und ihren Freunden
- Jahresringe eines Sonnenstrahles (Eine Erzählung über die Konsumgesellschaft)
- Nur ein einziger Wimpernschlag (Schachmatt dem Krebs)
- Blutiger Mohn: Vinzenz Freudenthals erster Fall.

Das 6. Buchprojekt steckt schon in den Kinderschuhen: BLUTIGER FUSSABDRUCK



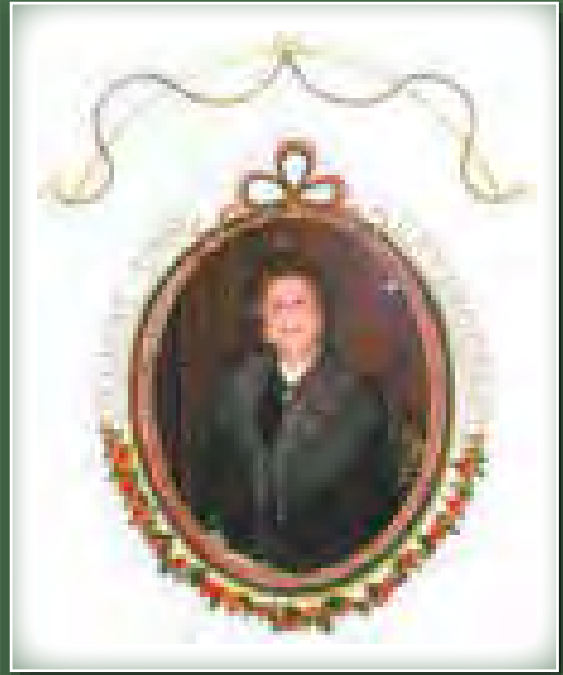
Buchpräsentation "Unsere Heimatdichterin Adelheid Trobj 1912 - 2019"

mit Erika Frey

Freitag, 24. März 2023
um 17:00 Uhr
in der Galerie K

Musikalische Umrahmung: Turnauer Dreigesang

Moderation: Michi Fraisler



(c) Druckerei Bachernegg

Tochter Erika Frey: "Dieses Büchlein ist zur Erinnerung an unsere geliebte Mutter, Frau Adelheid Trobj, die Kindbergs beliebte Heimatdichterin war, aufgenommen. Dieses Büchlein mit ihren Gedichten und Geschichten, die sie größtenteils selbst erlebt hat, möchte ich aber auch Kindberg und der Steiermark widmen. Sie hat ihre Heimat über alles geliebt. Ich habe alles gesammelt und geordnet, was Mutter in all den Jahren geschrieben hat und möchte es so weitergeben. Ich hoffe, auch Ihnen damit eine Freude zu machen. Mutter war eine Persönlichkeit und uns immer ein großartiges Vorbild."

Die Liab

Die Liab dos is a seltsames Ding
sie kommt ganz von selbst und ist glei
wieda dahin.
Sie is manchsmol grad wia a Strohfeier
und erlischt a wieda gschwind.

Jo die echte Liab, die wirkli vom
Herzen kimmt
dös is gor a rares Ding.
Is a Kindl dir auserkoren
Host unter Schmerzen es geboren,
is die Freud und Liab so groß
Wans liagt auf da Muatta Schoß,
die Liab zum Kindl die hört nimma auf –
Die wochst so mit im Jahreslauf.

Wächst du als junger Mensch heran

kommt a andre Liebe dann.
Vom Schicksal auserwählt bist du
siehst den Traummann, oder die Traumfrau
plötzlich du.

Dein Herz steht lichterloh in nu
und du findest dann keine Ruh –
Tag und Nacht und immerzu
ist dein Denken und Sehnen nur noch "Du".

Jo die Liab is a seltsams Ding
is wia a Vogerl im Käfig drin.
Dos Herz is da Käfig
oft möchtest du entfliehn.
Doch dein Herz is gefangen
und die Liab is mitdrinn!

Adelheid Trobj

Krampuslauf

Am **5. Dezember 2022** stand wieder der traditionelle Krampuslauf in der Fußgängerzone von Kindberg auf dem Programm. Um 16.00 Uhr fand die **Nikolausfeier** mit der **röm.-kath. Pfarre Kindberg** statt, um 16.30 Uhr stieß der **Kuschelkrampus** dazu. Um 18.30 Uhr ging es dann mit dem **Krampuslauf** so richtig los. Die Besucher wurden Teil des beeindruckenden Spektakels der **15 Krampus-**

und Perchtengruppen mit über **220 Teilnehmern** aus nah und fern. Die **Feuerwehr** trug Sorge, dass genug Abstand zur Lichtshow gegeben war, dank ihnen und dem wunderbaren Zusammenspiel mit den **Kindberger Bergteifln**, die diesen Krampuslauf gemeinsam mit der Stadtgemeinde Kindberg organisiert hatten, verlief dieser Krampuslauf wieder in ruhigen Bahnen.



Advent Dahoam

Bei unserem „Advent dahoam“ von **9. – 10.12.2022** konnten von den Besuchern im **Sitzungssaal** der Stadtgemeinde Kindberg kleine Geschenkideen gefunden werden, gefertigt von **traditionellen Kunsthandwerkern**. Liebevoll gefertigte **Krippen** und **kunstvolle Kleinigkeiten aus Holz** brachten die Besucher in der **Holzwerkstatt im Trauungssaal** zum Staunen. Im **Sozialraum** der Stadtgemeinde konnten die Kleinen am Freitag **Kekse backen** und

am Samstag **basteln**. Vorweihnachtliche Stimmung bewirkten neben dem **Kinderchor der Musikschule Kindberg** unter der **Leitung** von **Florian Widmann**, **Helmut Perkler**, **Die Zwicklhofmusi**, ein **Trompetenduett der Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg** sowie **Josef Zangl** und **Walter Benesch**. Für eine kurzweilige **Moderation** sorgte **Michi Fraisler**.



Bgm. Christian Sander mit Moderator Michi Fraisler am Rathausplatz



Der Kinderchor der Musikschule Kindberg (Leitung: Florian Widmann)



Helmut Perkler



Die Zwicklhofmusi



Trompetenduett der Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg



Josef Zangl und Walter Benesch (v.l.)

Beste Stimmung beim Seniorenball

Am **15.02.2023** fand im Volkshaus Kindberg wieder der traditionelle Seniorenball statt. Für beste Stimmung sorgten diesmal „**Die Hafendorfer**“. Warum „Die Edlseer“ nicht wie geplant auftreten konnten, erklärte **Fritz Kristoferitsch** höchstpersönlich – Andreas muss aufgrund einer alten Verletzung beim Bein für zwei Monate pausieren. ABER: Beim Seniorenball 2024 sind sie wieder dabei und darauf freuen sie sich – wir auch!

Als **Taxitänzerin** war heuer dankenswerterweise **Stadtamtsdirektorin Mag. Dr. Kathrin Zechling** im Dauereinsatz. Der Höhepunkt des Senioren-

balls war der **Showauftritt** von den **Gemeinderäten** und den **Bediensteten der Stadtgemeinde Kindberg** – diesmal unter dem **Motto „Willkommen an Bord der MS Kindberg“**. **Kapitän Christian Sander** führte durch das Programm. Bei der diesjährigen Verlosung gab es wieder prall gefüllte **Geschenkskörbe** zu gewinnen. Diese wurden von **EUROSPAR Spruzina**, der **Fleischerei Hofbauer** und vom **E-Werk der Stadtgemeinde Kindberg** zur Verfügung gestellt. Außerdem steuerten „**Die Hafendorfer**“ ein prall gefülltes **Fanpackage** zur Verlosung bei.



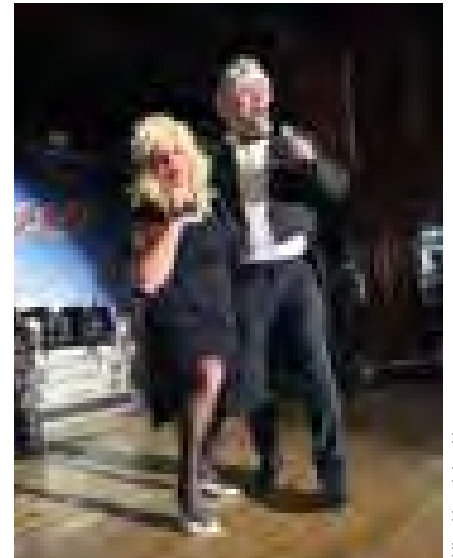
„Die Hafendorfer“ sorgten für beste Stimmung beim Seniorenball - die Tanzfläche war gut besucht.



Bgm. Christian Sander führte als Kapitän der MS Kindberg durch die Showauftritte.



„Tipitipitipso“ von Caterina Valente



„Islands In the Stream“ von Dolly Parton und Kenny Rogers

© Tamara Hims / meinbezirk.at



„Ich hab ‚nen Bungalow in Santa Nirgendwo“ von den Flippers



„Time to say goodbye“ von Andrea Bocelli und Sarah Brightman



„An der Nordseeküste“ von Klaus & Klaus, gesungen von Bgm. Christian Sander u. Heinz Bürger



Die Gewinner der Geschenkskörbe von EUROSPAR Spruzina, Fleischeri Hofbauer u. E-Werk Kindberg sowie des Fanpackages der Hafendorfer.

Vielen Dank für eure Teilnahme an unserer Jugendumfrage!

Eure Rückmeldungen werden nun gesichtet und aufbereitet - die

Präsentation eurer Rückmeldungen

findet

am **14.4.2023**

um **16.00 Uhr**

im **Volkshaus Kindberg**



gemeinsam mit Bgm. Christian Sander und den Jugendverantwortlichen der Stadtgemeinde Kindberg statt.

Im Anschluss laden wir euch herzlich zur **Pizzaparty mit gemeinsamer Ideenfindung** ein.

Anzeige





Gewinne
EINE VON DREI
STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE

Freier
Eintritt bei
172
Ausflugs-
zielen

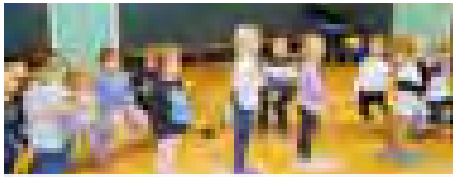


www.steiermark-card.net

Senden Sie ein Mail mit dem Betreff
„Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis
14.04.2023 an susanne.wallner@kindberg.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

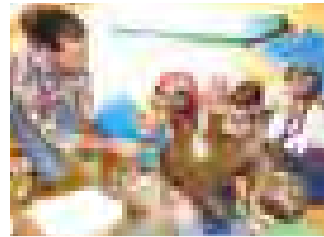
„Klimabildung im Kindergarten“



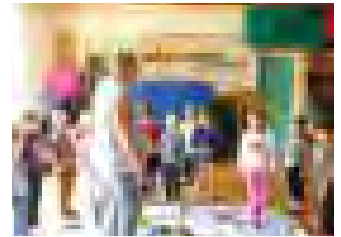
Die 4 Elemente erleben mit Sandra Fuchsbichler

Als Projektkindergarten „Ich tu's Klima-check“, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, klima-

relevante Themen mit den Kindern zu erarbeiten. Unser Hauptziel ist der bewusste Umgang mit Lebensmitteln, das Vermeiden von Müll und Verpackung und die Wertschätzung für unser Essen. Beim Kauf von Obst und Gemüse achten wir auf regionales und saisonales. Seit September 2022 bereiten wir jeden Tag eine „gesunde Jause“ für unsere 50 Kinder zu, bei der diese Aspekte berücksichtigt werden. Wir werden einmal in der Woche von einem Gemüse- und Obstbauern beliefert und das Brot bekommen wir frisch von einer Kinderberger Bäuerin. Die Kinder genießen die Jause, denn natürlich ist auch Abwechslung gefragt. Besonders der Hirseauflauf wird gerne gegessen und weggeworfen wird nichts, denn Freitag ist „Resttag“. Die Eltern sind in das Projekt involviert und unterstützen es durch den monatlichen Beitrag. Zum Thema



Klangschalentage mit Stefan Kohlhofer



Aktionstag mit Mag. Steffi Greiter, Klimabündnis

„Blackout“ gab es einen Tag ohne Strom, den die Kinder als sehr aufregend empfunden haben. Taschenlampen und Kerzen waren die einzigen Lichtquellen, die Elektrogeräte wurden nicht verwendet und jedes Kind hat sein Geschirr selbst abgewaschen. **Weitere Themen und Inhalte des Projektes sind:** Die 4 Elemente, die Mobilität, unser Klima und das Wetter, die umliegende Natur und der Wald, ein Tauschmarkt für Spielzeug und Bücher und als Abschluss beim Sommerfest planen wir eine „klimafreundliche Reise um die Welt“. Es soll auch über den Rahmen des Projektes hinaus eine größere Nachhaltigkeit entstehen und die Erkenntnisse daraus mit nach Hause getragen werden.

Verena Kaml & Team

Kindergarten Aumühl



Auch im Winter nutzen wir sehr gerne unseren Außenspielbereich und die Begeisterung der Kinder bei den

ersten Schneefällen war groß.

Wir verbrachten fröhliche Wintertage mit lustigen Aktivitäten wie Schneemannbauen, Spuren suchen, Schneeballschlachten und vielem mehr.

Weitere Höhepunkte in den vergangenen Wochen waren Projekttag mit der **Kräuterpädagogin Claudia Meisenbichler**, sowie der **Dipl. Umwelt- und ÖKOLOG-Pädagogin Sandra Fuchsbichler**. Als Weiterführung unseres **Projekts „KINDERGARTen“** verbrachten wir 2 interessante Projekttag mit unserer Kräuterpädagogin Claudia Meisenbichler. Gemeinsam stellten wir Badesalze mit Rosen- und Lavendelblüten her und backten köstliche Lavendeltaler. Diese beiden interessanten Tage wurden uns erneut vom Projekt „Gesunder Kindergarten – Gemeinsam wachsen“ finanziert.

Beim **Klimaschutzprojekt „Die 4 Elementekinder“** mit Sandra Fuchsbichler setzten



wir uns intensiv an 2 Tagen mit den Elementen Wasser, Feuer, Luft und Erde, welche die Grundlagen allen Lebens darstellen, auseinander. Jedes dieser 4 Elemente ist von großer Bedeutung für ein Wachsen und Werden. Wir beschäftigten uns damit, was wir tun können, um die vier Elemente zu schützen und dadurch auch bei den Kindern ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Verhalten unserer Umwelt gegenüber zu vertiefen.

Das Team des Kindergartens Aumühl



Kindergarten Mürzhofen

Mit Frau **Mag. (FH) Petra Lumu**, einer Erzählkünstlerin, Sozialwissenschaftlerin, Lifecoachin starteten wir ein **dreiteiliges Projekt: „ARUNIS WELT“**. Aruni kommt aus Numpali, einem ursprünglichen Dorf, in dem Zusammengehörigkeit und Naturverbundenheit wichtiger sind als Konkurrenzdenken und Leistungsorientierung. Die Kinder werden auf lebendige Art und Weise an einen Ort geführt, an dem Mensch und Natur noch im Einklang leben.

Tanz, Sound und Körper sind dabei die Kommunikationsmittel. Sogar bei uns Erwachsenen wurden bei diesem Projekt neben Glück und Freude auch die inneren Kinder geweckt.

Wir danken der Organisation **„Gesunder Kindergarten - Gemeinsam wachsen“** für die Förderung dieses Projektes.

*Das Kinderteam,
Andrea Gurdet u. Barbara Kandlbauer*



Anzeige

Pyjamaparty Open Air Wandertag Herbst Open Air Frühjahrsmesse

Wir feiern
25 Jahre

Radio
GRÜN *Weiß*
seit 1998

mit vielen Highlights.

Alle Infos unter www.gruen-weiss.at

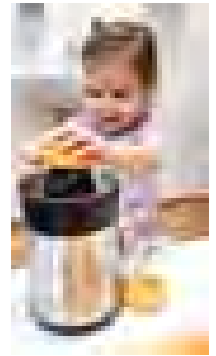
Wandertag Herbst Open Air Frühjahrsmesse
Pyjamaparty Sommer Open Air Wandertag Herbst

Volkshilfe Kinderkrippe Kindberg



zu. Die Kinder sind mit Eifer dabei, lernen neue Lebensmittel kennen und erlernen so spielerisch bedeutsame Kompetenzen fürs Leben.

Zurzeit genießen wir die große Menge an Schnee und halten uns viel im Garten auf, um Schneemänner und -höhlen zu bauen.



Archam Nicole
Leitung Kinderkrippe Kindberg

Wir **besuchten** im November unsere Nachbarn im **betreuten Wohnen** der Volkshilfe, um ihnen die Legende des Heiligen Martin zu präsentieren, wie wir diese in der Kinderkrippe kennengelernt haben. Bei Tee und Keksen fand unser Besuch einen gemütlichen Ausklang. Solche tollen Begegnungen zwischen Jung und Alt sind unheimlich wertvoll für beide Seiten.

Weiters setzten wir mit vollem Elan unser Jahresthema weiter um und waren somit fleißig am **Kochen und Backen**. Gemeinsam bereiteten wir Suppen, Aufstriche, Säfte, Weckerl und vieles mehr



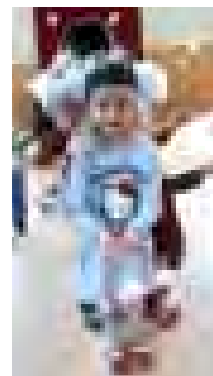
Advent- und Weihnachtszeit im Pfarrkindergarten



Viele Eltern sind unserer Einladung gefolgt und sind zu uns in den Kindergarten gekommen. Gemeinsam mit ihren Kindern haben sie einen **eigenen Adventkranz gebunden**. Weihnachtliche Musik und der Duft von den Tannenzweigen halfen dabei sich auf die ruhige und besinnliche Zeit einzustimmen. **Christine Tschutschnigg weihte** bei einer Feier in der Kirche die selbst gebunden Kränze und im Anschluss gab es für alle Kinder, Eltern, Großeltern und Geschwister eine gemeinsame Keksjause im Kindergarten.

Am **06.12.2022** besuchte uns der **Nikolaus im Kindergarten**. Bei der gemeinsamen Nikolausfeier im Bewegungsraum wurde voller Freude der Nikolaus in Empfang genommen. Gemeinsam wurde für den Nikolaus gesungen und getanzt. Die Adventjause mit allen Kindern im Bewegungsraum rundete die Feier ab.

Am **23.12.2022** beendeten wir die Adventzeit mit



einer **Adventfeier**. Die Weihnachtsgeschichte wurde von den Kindern nachgespielt und mit biblischen Figuren dargestellt.



Das Team des
Pfarrkindergartens Kindberg

Ein Winter im Freien

Körperliche Aktivitäten im Freien, über das ganze Jahr hindurch, sind gesundheitsfördernd, stärken die Koordination und das Gleichgewicht und tragen darüber hinaus auch zur Stressreduktion und Verbesserung der Stimmung bei. Die VS Allerheiligen bringt die Kinder zurück auf die Hügel und in die Wälder und darf dafür für weitere vier Jahre das Sportgütesiegel in Gold tragen.

Da staunten die Anrainer*innen nicht schlecht, als eine Horde unerschrockener Kinder die Lanzer-Leiten rauf- und mit Schlitten und Bobs wieder runterbrausten. Wie in alten Zeiten, als noch keine Spielkonsolen lockten, vergnügten sich die Kinder an einem der monatlichen Erlebnispädagogik-Nachmittage sportlich, lachend und gemeinschaftlich im frischen Schnee. Bereits kurze Zeit später ging es dann zur Schwabenbergarena nach Turnau. An insgesamt vier Schitagen gelang es, alle unsere Kinder zweimal auf die Piste zu bringen, obwohl immer mehr beim Schulschifahren das erste Mal auf den Brettern stehen! Wir freuen uns, dass wir in guter Zusammenarbeit mit den Eltern, der Schigemeinschaft Allerheiligen-Mürzhofen und den Naturfreunden zu den wenigen Schulen gehören, an denen das noch möglich ist. Ein großes Danke an den Elternverein für die finanzielle Unterstützung und an alle, die immer wieder bereitwillig ehrenamtlich mithelfen!



Damit aber nicht genug: Als Ökolog-Schule sind wir natürlich auch daran interessiert, was sich im Winterwald abspielt: Tierspuren im Tiefschnee, abgeknabberte Tannenzapfen, die noch verlassenen Nistkästen. Gemeinsam mit unserem Waldpädagogen Helmut Meisenbichler beobachten wir genau und wissen, dass das Leben ein ständiger Kreislauf ist, der sich nach der Natur richtet. Und wir sind ein Teil davon.

Wir freuen uns schon auf die Schule!

Der Schuleintritt wurde früher von den Kindern oft mit gemischten Gefühlen erwartet, die Erwachsenen sprachen vom „Ernst des Lebens“. Seit Jahren arbeiten wir mit den Kindergärten eng zusammen, um bei den Schulanfänger*innen die Vorfreude und Lust auf das Lernen erst so richtig zu entflammen!



©Kindergarten Mürzhofen

Wir planen bereits zum Schulbeginn im Herbst, wie ein gegenseitiges Kennenlernen von Statten gehen soll. Endlich gab es in diesem Schuljahr keine Cov-Einschränkungen mehr, und wir nutzten die entspannte Weihnachtszeit für einen stimmungsvollen Besuch in den Kindergärten. Es wurde gesungen, gespielt und gemeinsam gejausnet. Die Kinder konnten ihre zukünftigen Lehrerinnen kennenlernen, ehe sie dann im Jänner zur Schuleinschreibung einen Kurzbesuch an der Volksschule machten. Weitere gegenseitige Besuche folgen in den Monaten nach Ostern, wo unsere Volksschulkinder zum Vorlesen in den Kindergarten kommen und die Kindergartenkinder richtige Schulluft schnuppern dürfen. Abschließend wird ein Foto mit allen Kindern für das Titelbild unserer neuen Schulhefte gemacht. Danke an alle Kindergärtenleiterinnen und Elementarpädagoginnen für die gute Zusammenarbeit!

Ein soziales Miteinander fördert das Gemeinschaftsgefühl

Als Ökolog-Schule suchen wir immer wieder nach neuen Ideen, mit denen wir die Sinne unserer Kinder für den Umweltschutz schärfen können. Deshalb nehmen wir in der Fastenzeit am Projekt „Autofasten“ der Katholischen und Evangelischen Kirche Österreichs teil.

Umweltfreundlich zurückgelegte Wege sparen CO² und tragen so zum Klimaschutz bei. Und nach einem Vormittag, der zumeist im Sitzen verbracht wird, ist die Bewegung an der frischen Luft sowohl für Körper als auch Seele eine Wohltat. Vielen unserer Schüler*innen – aber auch den Lehrer*innen – ist es aufgrund des Wohnortes nicht möglich, zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule zu kommen. Es ist allerdings auch sehr wertvoll, wenn für den Schulweg öffentliche Verkehrsmittel benutzt oder Fahrgemeinschaften gebildet werden. So kann der gemeinsam zurückgelegte Schulweg obendrein die Kommunikation fördern. Für jeden klimafreundlich zurückgelegten Schulweg dürfen sowohl Kinder als auch Lehrer*innen einen Sticker in Form eines grünen Blattes auf ein Plakat kleben. Wir hoffen, dass unser „Pickerlbaum“ am Ende der Fastenzeit zu einem grünen Hoffnungsschimmer wird. (Karoline Weiß)

Volksschule Allerheiligen

Grazfahrt 4. Klassen

Am Donnerstag, dem **03.11.2022** fuhren die **beiden vierten Klassen** mit dem Bus in unsere Landeshauptstadt **Graz**. Eine Führung am Schlossberg, ein Spaziergang durch die Altstadt mit Besichtigungen wichtiger Sehenswürdigkeiten, ein gemeinsames Mittagessen und ein Besuch der weltgrößten Rüstkammer, dem Landeszeughaus, standen am Programm. Dieser gemeinsame Tag war ein wunderschöner, interessanter Abschluss eines großen umfangreichen Themas in Sachunterricht. Bei der Heimfahrt waren sich alle Kinder einig: Schön, dass wir eine so großartige Landeshauptstadt haben!



Lesung mit Frau Sonja Kaiblinger

Am **29.11.2022** durften die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kindberg die **Buchautorin Sonja Kaiblinger** zu einer Lesung willkommen heißen. Passend mit Fledermausohren gekleidet, entführte die Autorin die Kinder der **1. und 2. Klasse** in die Welt der kleinen **Fledermaus „Vincent“** und erzählte aus dem **Buch „Vincent flattert ins Abenteuer“**, eine gruselig-witzige Abenteuergeschichte der Halb-Geistertiere. Die **3. und 4. Klassen** lauschten eine Stunde lang den Zeilen aus dem **Buch „Und täglich grüßt der Weihnachtsmann Kobold“**. Nach jeder Lesung durften die Schülerinnen und Schüler noch Fragen an Frau Kaiblinger richten. Abschließend gab es für alle Kinder Autogrammkarten, die mit großer Freude entgegengenommen wurden. **DANKE** an unseren Elternverein, der diese Lesung finanziert hat!



Frau Holle

Am **20.12.2022** durften die Kinder der **3. Schulstufe** der Volksschule Kindberg wieder eine **Aufführung im Opernhaus Graz** besuchen. Die An- und

Abreise erfolgte mit Zug und Straßenbahn, wobei unser „Kinderhaufen“ mit den Warnwesten (...damit niemand verloren geht) für Aufsehen sorgte. Das Originalmärchen wurde in Richtung einer „Umweltschutzgeschichte“ verändert. Die Goldmarie hat mit ihrem Schatz das Land vor der Zerstörung geschützt und die Pechmarie hat den Menschen veranschaulicht, welche Nachteile es für das weitere Leben mit sich bringen würde, wenn man die Umwelt ohne Rücksicht ausbeutet. Sowohl die Reise als auch der Besuch des Opernhauses war für alle ein tolles Erlebnis. Wir bedanken uns vielmals bei der Raiffeisenbank Mürztal, die uns das alles ermöglicht hat.



Aktion „Umgekehrter Adventkalender“

Im Rahmen der Aktion „Umgekehrter Adventkalender“ von der **Caritas Steiermark** hat die Volksschule Kindberg in der Adventzeit **Lebensmittel, Hygieneartikel und Spielsachen für Familien in Not gesammelt**. Am Donnerstag, dem **22.12.2022** besuchte der **Regionalkoordinator des Bezirks**, Herr **Friedrich Plott**, die Schule, um die Spenden abzuholen. Erstaunt war er über die große Menge, die ihn erwartete: 71 kg Teigwaren, 38 kg Reis, 40 Tafeln Schokolade, 60 Stück Duschgel, 82 Zahnbürsten und viele weitere tolle Dinge. Herr Plott erklärte den Kindern, an welche Personen diese Spenden weitergegeben werden. Abschließend durften die Schülerinnen und Schüler auch noch Fragen über diese Initiative und über die Armut in Österreich stellen. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die diese Aktion so großartig unterstützt haben.



MS Kindberg in alter und neuer Stärke

Die Pandemie scheint überstanden, vieles ist wieder möglich und viel Neues wird möglich. Schulausflüge wie der **Schikurs der 2. Klassen, Singen, Tanzen, gemeinsame Projekte** ohne lästige Maske, alles ist wieder erlaubt.



Schikurs der 2. Klassen

In Laborkitteln lief unsere **MINT-Klasse 1a im Lehr- und Lernlabor der Montanuniversität Leoben** auf, um sich in einem umfangreichen Stationenbetrieb mit Kunststoffen zu beschäftigen. Die Kinder lernten verschiedene Kunststoffarten kennen, formten eigene Plastikbecher, erforschten, wie viel Flüssigkeit eine Babywindel aufnehmen kann und vieles mehr. In den eigenen vier Schulwänden lernten



Die 1a-Klasse an der Montanuniversität.

die Kinder in einem eindrucksvollen Versuch, dass Luft mehr ist als nichts: Kombiniert man Wasserstoffperoxid mit Kaliumiodid und Spülmittel, sorgt der entweichende Sauerstoff für ein überschäumendes Aha-Erlebnis. Das erworbene Wissen kam auch gleich beim Tag der offenen Tür zum Einsatz. In selbstgebastelten Hotels werden außerdem Insekten im Frühjahr ein neues Zuhause finden.

Unseren **Viertklässlern** steht indes eine richtungsweisende Entscheidung bevor. Im **Unterrichtsfach Berufsorientierung** gab es im Herbst zahlreiche Schulpräsentationen in allen drei Klassen. Im Zuge eines Opern-Workshops bekamen die jungen Leute zuletzt sogar Einblicke in den Alltag der Requisiteure und Maskenbildner.

Getanzt, gesungen und geschauspielert wurde auch, nämlich bei unserer lang ersehnten **Weihnachtsfeier**, die für den Großteil unserer Schüler – und für einige Junglehrer ebenso – eine echte Premiere darstellte. **Theatergruppe** und **Schüler-Lehrerchor**, die es seit heuer wieder gibt, zelebrierten ihre Erstauftritte, mehrere Klassen sorgten mit ihren eigenen Programmen für einen wunderbaren Abend.

Eine große Bereicherung für den Schulalltag stellen außerdem die **neu ins Leben gerufenen sportlichen Nachmittage** dar. **Einmal die Woche** treffen sich Schüler und Lehrer zum gemeinsamen Spiel; die Zusammensetzung der Gruppe ist jedes Mal eine andere, je nachdem, wer gerade Lust und Zeit hat.



Kein Widerspruch: Freizeitvergnügen mit Lehrern!

MS Kindberg

Das BORG Kindberg vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine Vielzahl an Möglichkeiten sich zu entfalten und ihre Talente auszubauen. Neben der Wahl zwischen einem Musik-, einem Informatik- und einem Science-Zweig wird den Jugendlichen immer wieder die Möglichkeit geboten, sich im Rahmen von diversen Projekten (Konzerte, Musical, Robotik, Werbedesign) zu verwirklichen und ihren Horizont zu erweitern.

Informatik

Beim **Tag der offenen Tür** präsentierten die Schülerinnen und Schüler der **6AI Klasse** ihr Wissen und Können beim Umgang mit den **schuleigenen Robotern**, das sie im Zuge eines Informatikprojektes erarbeiteten. Es wurden unterschiedliche Robotermodelle aufgebaut, die von den Schülerinnen und Schülern programmiert und den Besucherinnen und Besuchern präsentiert wurden. Dabei brachten die Jugendlichen aktiv ihre eigenen Ideen ein, woraus auch die „Dosen-Stapel-Challenge“ entstand an der sich unsere Gäste selbst versuchen konnten. Weiters wurde als kleines Goodie für unsere Gäste ein Schlüsselanhänger mit Hilfe einer **Lasergraviermaschine** gefertigt. Zusätzlich wurde auch der

3D-Drucker in Betrieb genommen, wo kleinere Objekte zunächst als Modell gestaltet

wurden und anschließend gefertigt wurden. **Ab dem nächsten Jahr** werden all diese Projekte und ihre Erkenntnisse daraus in

dem neu geschaffenen Gegenstand „**Informatiklabor**“ gebündelt.

Science

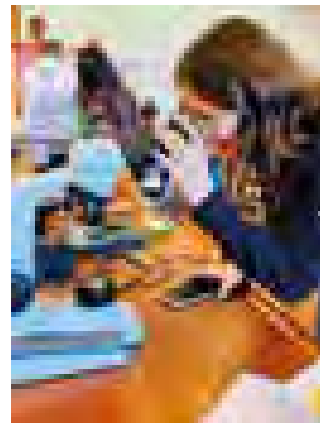
Die Schüler*innen aus dem Science-Zweig erarbeiten sich an diesen beiden Schwerpunkttagen in einem **Labor-** und einem **Illustrationsworkshop** vertieftes Wissen zur vergleichenden Tieranatomie und lernten neue Berufsfelder für Naturwissenschaftler*innen kennen.

Workshop „Biologische Forensik“

Einen Einblick in **biologische Methoden der Forensik** erhielten die Schüler*innen der **5. und 6. Science-Klasse** am **14.02.2023** beim Lösen eines fiktiven Kriminalfalls. Dabei übten sie sich nicht nur in vernetzendem Denken, sondern vor allem auch in der Analyse anatomischer Zusammenhänge bei Tieren und der mikroskopischen Haaranalyse.

Workshop „Naturwissenschaftliche Illustrationen“

Am **15.02.2023** war die **naturwissenschaftliche Illustratorin** und **Biologin Viktoria Zink** bei uns im BORG zu Besuch und hielt einen Workshop für die Schüler*innen der **6. und 7. Klassen** des Science-Zweigs über **naturwissenschaftliche Zeichnungen**. Zu Beginn des Workshops gab Viktoria Zink den Schüler*innen einen Einblick in das Biologiestudium und ihre Leidenschaft als naturwissenschaftliche Illustratorin und berichtete darüber, welche spannenden Aspekte ihre Arbeit zu bieten hat. Um genauer nachvollziehen zu können, wie ihre Arbeit aussieht, bekamen die Jugendlichen praktische Übungen, unter anderem sollten sie mit verschiedensten Techniken Käfer und andere Insekten naturgetreu darstellen und illustrieren. Außerdem konnten die Schülerinnen und Schüler mit Sicherheit auch einige Tipps für zukünftige naturwissenschaftliche Zeichnungen bei zum Beispiel Biologieschularbeiten mitnehmen.



Musik

Das BORG Kindberg zeigt einen Querschnitt der musikalischen Aktivitäten des laufenden Schuljahres. Am **16. Februar 2023** fand in der Aula der Schule - nach langer Coronapause - endlich wieder einmal ein **Konzert** statt, das in guter BORG-Tradition die herausragende Qualität des Musikzweiges unter Beweis stellte. Geboten wurde zunächst **Klassisches am Klavier** und vom **Streicherensemble**, während im 2. Teil des Programms wie-



der die **tollen Stimmen vieler Schülerinnen und Schüler** begleitet von Band und Orchester Nummern von Pop bis Funk präsentierten.

Die zahlreich erschienenen jungen Gäste aus den umliegenden Schulen am Vormittag sowie das Abendpublikum waren sehr begeistert und spendeten kräftig Applaus.

BORG Kindberg

Weihnachtszeit mit vielen Auftritten

Die **Weihnachtszeit** bietet den MusikschrlerInnen und ihren LehrerInnen viele Auftrittsmglichkeiten, die diese auch gerne wahrnehmen.

Das reicht vom **Kinderchor** unter **Florian Widmann** beim „**Advent dahoam**“, ber Musik beim **Adventdorf der Lebenshilfe** mit einem **Ensemble** von **Elisabeth Feichtenhofer**, bis zum **Adventkonzert** des Kindberger Vokalensembles in der Stadtpfarrkirche – ebenso unter **Florian Widmann** – bis zu groen **weihnachtlichen Schulkonzerten** im **Cowerk**, im **Volkshaus** und in der **Kulturhalle Allerheiligen**.



Weihnachtskonzerte im Volkshaus Kindberg.

Besuch bei Musical „Rebecca“

Die SngerInnen der **Gesangsklasse** und des **Vokalensembles** waren am **5. Februar** beim Musical „**Rebecca**“ im Wiener Raimundtheater und konnten dabei DarstellerInnen von Weltklasse bestaunen.

Mitreiende Melodien, ein tolles Bhnenbild und Kostme wurden mit Standing Ovations und frenetischem Applaus honoriert.

Ein groes Danke an die Stadtgemeinde Kindberg, die die Fahrt finanziell untersttzt hat.



Besuch der „Zauberflte“

Am **17. Februar** gab es ebenfalls eine aufregende Fahrt nach Wien – und zwar diesmal in die **Staatsoper**.

Am Tag nach dem Wiener Opernball gibt es alljhrlich die „**Zauberflte**“ von W. A. Mozart in einer **Fassung fr Kinder** zu hrn und zu bestaunen.

Heuer konnte die Musikschule dafur Freikarten ergattern und mit einem Bus nach Wien reisen.

Alle waren sich einig, dass es ein wunderbares Erlebnis war!



Musikschule Kindberg

Weihnachtskonzert im Cowerk Kindberg.



Fahrt zur Staatsoper Wien.



Musicalfahrt zu „Rebecca“ im Wiener Raimundtheater.

Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2022

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen kleinen Rückblick über unser Feuerwehrjahr 2022 geben. Wir wurden zu **37 Einsätzen**, welche sich aus Brandeinsätzen, technischen Einsätzen und Brand-sicherheitswachen zusammensetzten, alarmiert.

Um die Einsatzbereitschaft unserer Wehr aufrecht zu erhalten wurden **49 Übungen und diverse Schulungen** durchgeführt.

Insgesamt standen unsere Kameraden **6.584 Stunden - freiwillig und unentgeltlich** - für die Bevölkerung von Hadersdorf und Umgebung im Einsatz.

Der Mannschaftsstand unserer Feuerwehr besteht derzeit aus **47 aktiven Mitgliedern, 8 Jugendlichen** (10 bis 15 Jahre) und **4 Feuerwehrpensionisten** (ab 70 Jahre).

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Unterstützern unserer Feuerwehr für das abgelaufene Jahr bedanken.

Hiermit möchten wir Sie schon jetzt recht herzlich zu unserem **traditionellen Ostertanz** am Oster-sonntag den **09.04.2023** im **Volkshaus Kindberg** einladen.

*Das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr Hadersdorf*





#easteronfire
www.ff-hadersdorf.at

OSTERTANZ

09.04.2023 Volkshaus Kindberg
Ostersonntag

Hammerstoak
Musik

MDH Sound & Light
Disco

Einlass: 19.30
Vorverkauf: 4,-€

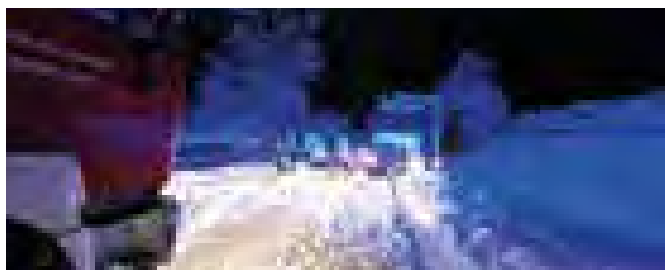
Beginn: 20.30
Abendkasse: 8,-€

Der Reinerlös dient der Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen

Einsatzreiche Wintermonate für die FF Kindberg-Stadt

Im letzten Berichtszeitraum wurde neben den zahlreichen abgearbeiteten Einsätzen und dem herausfordernden Übungsbetrieb ein wichtiger Fokus auf die Feuerwehrjugend gelegt. Weiters wurde die 154. Wehrversammlung in der Fahrzeughalle des Rüsthauses durchgeführt.

Unter anderem konnten in den letzten Monaten bei 13 Verkehrsunfällen bzw. Fahrzeugbergungen auf der S6 Semmering Schnellstraße und im Ortsgebiet, bei denen auch vermisste Personen mittels Einsatzdrohne gesucht werden mussten, drei Brandsicherheitswachen und einem Mistkübelbrand Personen sowie Sachgüter gerettet werden. Des Weiteren konnte durch das Eingreifen des Schadstoffzuges die Umwelt mehrmals vor größeren Schäden bewahrt werden. Anfang Februar wurden die Kameradinnen und Kameraden aufgrund des starken Schneefalles innerhalb von 24 Stunden zu rund 15 Einsätzen alarmiert. Durch das rasche und professionelle Eingreifen der Feuerwehren wurden Verkehrswege von umgestürzten Bäumen befreit und hängengebliebene PKW und LKW geborgen.



LKW-Bergung aufgrund des starken Schneefalles

Ausflug zur Flughafenfeuerwehr Wien/Schwechat

Mitte November des Vorjahres ging es für **21 Mitglieder der Feuerwehrjugend Kindberg-Stadt** und fünf Betreuerinnen und Betreuer zum Flughafen Wien-Schwechat. Im Zuge dieses Ausfluges bekamen die Jugendlichen einen **exklusiven Einblick in den regen Betrieb des Flughafens**. Im Fokus stand dabei die Arbeit und die imposante Ausrüstung der **Flughafenfeuerwehr**. Insbesondere das Flughafenlöschfahrzeug „Panther 8x8“, mit einem Löschwassertank von 14.500 Litern sorgte für besonderes Interesse. Im Anschluss konnten sich die Jugendlichen in einem nahegelegenen Trampolinpark auspowern.

154. Wehrversammlung

Am Samstag, dem **04. Februar 2023** wurde die 154. Wehrversammlung der FF Kindberg-Stadt abgehalten. In der Fahrzeughalle des Rüsthauses konnten **HBI Christian Deschmann** und **OBI Mi-**



Jugendausflug Flughafenfeuerwehr Wien/Schwechat

chael Fraiss zahlreiche **Ehrengäste**, unter anderem **Bezirkshauptmann Mag. Bernhard Preiner**, **Bürgermeister Christian Sander**, **Vizebürgermeister Josef Grätzhofer**, **LFR Rudolf Schober** und **BR Johann Eder-Schützenhofer**, begrüßen. Nach der Eröffnung präsentierte HBI Deschmann die Einsatzbilanz des Jahres 2022. Insgesamt wurden von den Kameradinnen und Kameraden bei **255 Einsätzen, 90 Übungen** und knapp **600 sonstigen Tätigkeiten** mehr als **25.800 ehrenamtliche Stunden** in die Sicherheit der Kindberger Bevölkerung investiert. Des Weiteren wurden zahlreiche Kameradinnen und Kameraden für ihre verdienstvollen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen ausgezeichnet oder befördert.



154. Wehrversammlung

Vorankündigung - Großes Saugrillen 2023

Am **13. Mai 2023** laden wir zum **traditionellen Saugrillen** beim Feuerwehrüsthaus am Angerweg 4a. Für musikalische Unterhaltung sorgen auch in diesem Jahr wieder **Die Goaßsteigbuam** und **Die Fürsten**. Nähere Informationen und Programmdetails zur Veranstaltung werden zeitnah auf der Homepage www.ff-kindberg.at und in weiteren Medien bekanntgegeben.

In diesem Sinne hoffen wir auf ein Wiedersehen im Mai und wünschen Ihnen erholsame und unfallfreie Frühlingsmonate sowie viel Gesundheit.

*Die Kameradinnen und Kameraden
der FF Kindberg-Stadt*

Veranstaltungen Vereine

8. April 2023 • 20:00 Uhr • Feldweg Mürzhofen Höhe Strabag
Osterfeuer | Veranstalter: **Feuerwehr Mürzhofen**

9. April 2023 • ab 05:30 Uhr • Gemeindegebiet Kindberg
Osterweckruf | Veranstalter: **Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg**

9. April 2023 • Einlass 19:30 Uhr / Beginn 20:30 Uhr • Volkshaus Kindberg
Ostertanz | Veranstalter: **Feuerwehr Hadersdorf**

14. April 2023 • 16:00 Uhr • Fußgängerzone Kindberg
Platzkonzert beim Frühlingsfest | Veranstalter: **Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg**

13. – 15. April 2023 • bei den teilnehmenden Betrieben in Kindberg
Frühlingsfest | Veranstalter: **Werbegemeinschaft Kindberg**

28. April 2023 • 17:00 Uhr • Paul's Café Kindberg
Platzkonzert | Veranstalter: **Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg**

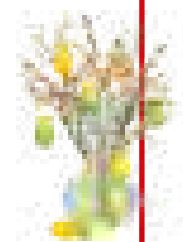
29. April 2023 • 19:00 Uhr • Kulturhalle Allerheiligen
Jazzabend | Veranstalter: **Musikverein Allerheiligen Mürzhofen**

12. Mai 2023 • 17:00 Uhr • im Bereich Quellengasse (Kindtal)
Platzkonzert | Veranstalter: **Werkskapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg**

13. Mai 2023 • ab 12:00 Uhr • Rüsthaus Kindberg-Stadt, Angerweg 4a
Großes Saugrillen | Veranstalter: **FF Kindberg-Stadt**

13. Mai 2023 • 18:30 Uhr • Beim Friedenskreuz oberhalb des Schlosses Oberkindberg
Maiandacht | Veranstalter: **ÖKB – OV Kindberg**

20. Mai 2023 • 09:00 Uhr • Volkshaus Kindberg
ÖKB-Bezirksmeisterschaft im Kegeln | Veranstalter: **ÖKB – OV Kindberg**



Anzeige

Handyhilfe – Sicherheit im Internet!

Was? Ein Vortrag zu „Sicherheit im Internet und wie Sie sich online schützen können“

Wann? 15.04.2023 von 9 – 12 Uhr

Wo? Bäckerei-Café-Konditorei Pesl, Hauptstraße 41, 8650 Kindberg

Wie? Anmeldung unter +43 650 2328387 (Rene Waidacher) oder direkt bei Bäckerei Pesl unter +43 3865/2247

Kosten: 40€

Bringen Sie Ihr Handy mit - Wenn Zeit bleibt, gehen wir auch gerne auf individuelle Fragen ein!

Achtung: Wir geben zu bedenken, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist, somit melden Sie sich zeitnah an! Gruppenanmeldungen sind gerne erwünscht!

Folgende Themen werden besprochen:

- Tipps und Tricks zur Vorbeugung von digitalen Betrugsfällen und Online-Kriminalität
- Sichere Verwaltung von persönlichen Daten
- Wahl eines sicheren Passworts
- „Falsche Polizisten“ und weitere Betrugsmaschen
- Die vielen Vorteile der digitalen Welt
- Und Vieles mehr!

Sollten Sie Fragen zu diversen anderen Themen haben, können wir natürlich auch sollte Zeit bleiben auf diese am Ende der 3-stündigen Einheit eingehen.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit HelloInternet OG für einen Privatkurs zu diversen anderen digitalen Themen (mit Unterlagen) telefonisch unter +43 650 2328387 zu buchen!

Wir freuen uns auf Sie und werden Ihnen am 15.4 mit Rat und Tat zur Verfügung stehen!

Ihr HelloInternet-Team



Anzeige



Die Entdeckung der Langsamkeit

Erkunden Sie auf 40 Genusswanderungen die landschaftlich reizvolle Obersteiermark von Mariazell bis zum Semmering, von Mürzzuschlag bis Murau, von Admont bis Schladming und Altaussee.

Das steirische Autorenduo Johann Dormann und Alois Pötz führt Sie unter anderem nach **Kindberg (Route 16)** zum **Zunftbaum**, der **Kopfallee**, zum **Schloss** und zum **Herzfresser-Kreuz**.

- Präzise Routenbeschreibungen
- Kartenausschnitte zur Orientierung
- Nützliche Hinweise zur Erreichbarkeit mit Öffis und Auto (GPS-Daten)
- Einkehrtipps
- Gutscheine im Wert von € 70,-

Anton Pustet Verlag Salzburg, <https://pustet.at>, ISBN 978-37025-0967-5

Anzeige

Fensterplanung mit Hausverstand

mein
FensterLaden

- Fenster
- Terrassentüren
- Haustüren
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- inkl. Montage
- Reparaturservice

Schauraum
Grazer Straße 41
8644 Kindberg

Ing. Christian Höller
Tel. 0664 882 69 277
www.meinfensterladen.at

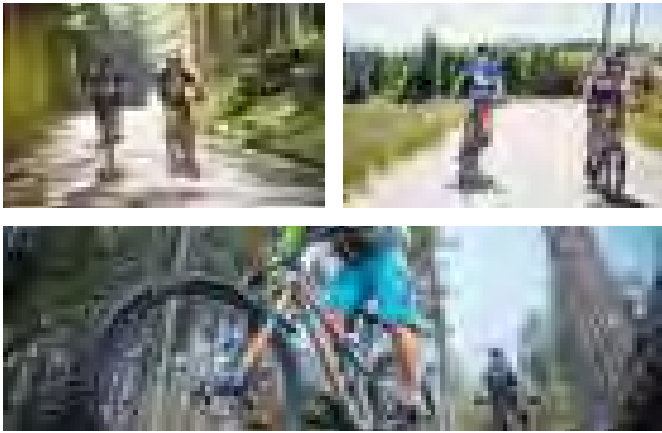


ERLEBNISREGION HOCHSTEIERMARK

Höchste Zeit für Urlaub.



© Sjoerd Huis in 't Veld, 2x nicoleseiser.at



Hochsteiermark - Ein Paradies zum (E)-Biken

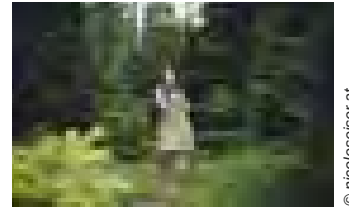
Von Alm zu Alm mit beeindruckendem Bergpanorama oder von Stadt zu Stadt entlang des idyllischen R5 Mürztalradweges radeln - familienfreundlich oder fordernd. Neue Downhillstrecken wie der Volkeracho in Kapfenberg oder der SchweizUNeben-Trail warten auf Adrenalinjunkies. Die E-Bike-Region Mürztal-Touren, von der BergRadlTour über die Mürzsteiger Almen über die wind+bike Park Touren auf die Pretul bis zur Suppenberg- und Herzogberg-Tour sind perfekt für Genussradler.

Woodness ist die Wellness der Hochsteiermark

Mit 75% Waldanteil stellt die Hochsteiermark eine Naturoase der Extraklasse dar. Gemeinsame Momente. Waldbaden mit der Familie - ein großartiges Erlebnis. Achtsam die Besonderheiten der Natur kennenlernen und dabei schmunzeln, staunen und entspannen. Man benötigt keine Vorkenntnisse, nur die Bereitschaft sich in die Geborgenheit der Natur zu begeben. Waldbaden-Einheit mit der Waldbaden-Trainerin Eva Maria Woldrich: Dauer: ca. 3 Stunden, www.waldschritte.at. Mit Achtsamkeits-Übungen unterstützt die Waldbaden-Trainerin noch die Wirksamkeit des unglaublichen Lebensraumes Wald. Waldbaden reguliert den Blutdruck, wirkt sich positiv auf den Schlafrhythmus aus, steigert die Konzentrationsfähigkeit und reduziert Stress und mentale Überlastung. Wald tut uns gut!

Tipp für die ganze Familie: NaturErlebnisProgramm Mürzer Oberland

T: +43 3857 8321 | www.muerzeroberland.at



© nicoleseiser.at

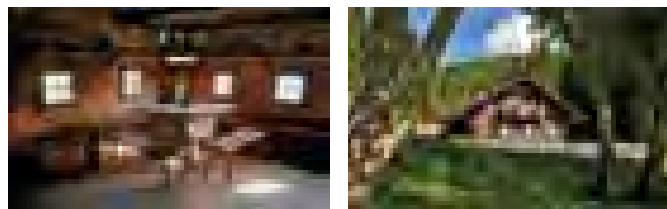
Federführend. 2023 steht ganz im Zeichen Peter Roseggers. Der bekannte steirische Schriftsteller Peter Rosegger feiert am 31. Juli seinen 180. Geburtstag. Für alle, die den Spuren Peter Roseggers folgen möchten, empfiehlt sich ein Ausflug in die Waldheimat. Im Geburtshaus und in der Waldschule am Alpl sowie im Rosegger Museum in Krieglach erlebt man hautnah das Leben und Werk Peter Roseggers.

TIPPS:

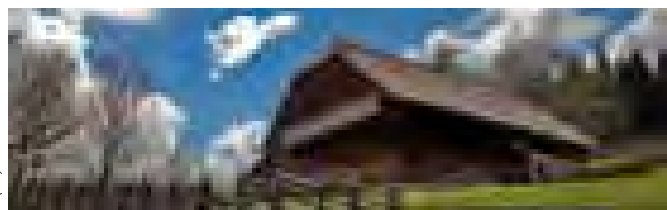
- 38. Roseggerwoche 2023: 03.-10. Juni 2023
- Museumspicknick im Grünen beim Rosegger-Geburtshaus am Alpl: 8. Juli | 29. Juli | 19. August
Treffpunkt jeweils um 11 Uhr | www.museum-joanneum.at
- 30. Juli 2023, 8.00 Uhr: Lesewanderung auf den Spuren Peter Roseggers am Alpl anlässlich seines Geburtstages
- 17. September 2023: Lesewanderung am Stanzer Sonnenweg mit Irene Pfleger, der Obfrau vom Roseggerbund, www.sonnenweg.at



© Steiermark Tourismus, Jürgen Hammerschmid



© (3x) Jakob Hiller



Noch mehr Hochsteiermark? Auf zum Steiermark-Frühling am Wiener Rathausplatz.

Nach 3 Jahren Pause freuen wir uns, heuer wieder beim Steiermark-Frühling dabei zu sein. Schaut's vorbei am Wiener Rathausplatz von 30. März bis 2. April – wir g'frein uns auf eich!

TIPP: Mit dem MVG-Bus am 1. April 2023 nach Wien.
Anmeldung: T: 03862-22044-212

In der Hochsteiermark ist was los - Alle Veranstaltungen auf einen Blick



Acoustic Campfire Festival 2023
24.-26.8

FREIBAD KINDBERG - STEIERMARK-ACOUSTIC-CAMPFIRE.AT

GRANADA MARCO POGO

FAREWELL DEAR GHOST - ONK LOU

JIMMY AND THE GOOFBALLS

KOMMANDO ELEFANT

KURT OSTBAHN TRIBUTE

POOR MAN'S REVENGE - ROBURDA

CHRIS MAGERL - ANRAINER



Tickets und Timetable unter:

WWW.ACOUSTIC-CAMPFIRE.AT

Freitag: 22€ Samstag: 38€ 3-Tages Pass: 48€

